

TTM stellt das Programm des Trierer Altstadt-fests vom 28. bis 30. Juni vor. **Seite 2**



Entdeckung einer Unbekannten: Stadtmuseum zeigt Ausstellung über die Künstlerin Adele Elsbach, die unter anderem Glasfenster-Entwürfe kreiert hat. **Seite 3**



Nachhaltige Lösungen: OB Leibe besucht Zukunftskonferenz in Oslo. **Seite 7**

24. Jahrgang, Nummer 23

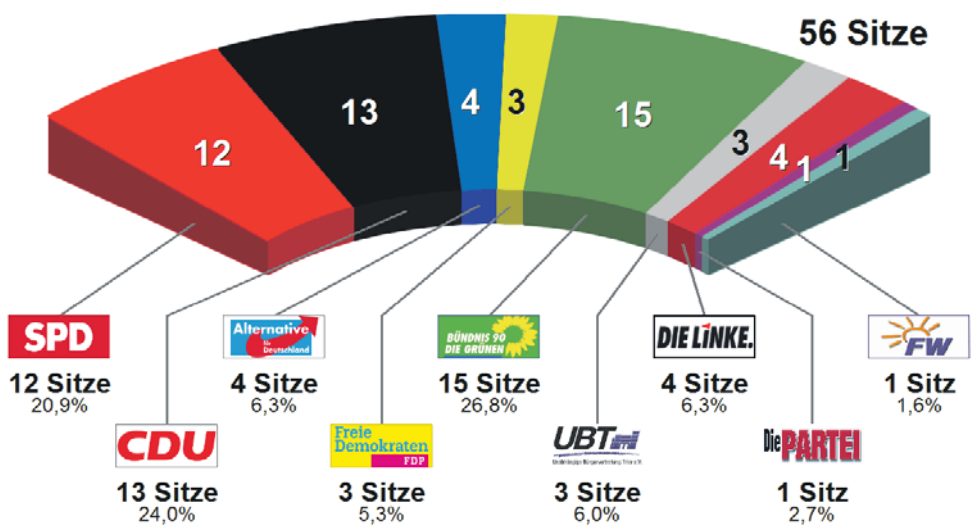
Mit amtlichem Bekanntmachungsteil

Dienstag, 4. Juni 2019

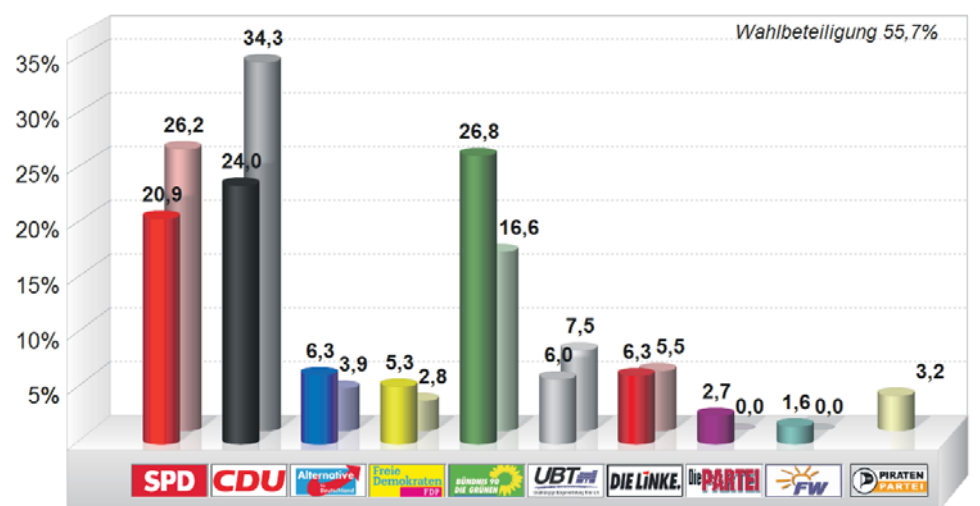
So sieht der neue Trierer Stadtrat aus

Grüne mit 15 Sitzen erstmals stärkste Fraktion / CDU verliert sieben und SPD drei Sitze

Stadtratswahl 2019
Sitzverteilung



Stadtratswahl 2019
im Vergleich mit Stadtratswahl 2014 (hintere Säule)
Endergebnis
Stimmenanteile in Prozent (%)



Verteilung. Während die Grünen kräftig Sitze hinzugewinnen, verlieren CDU und SPD zahlreiche Mandate im Stadtrat. AfD und Linke liegen gleichauf und steigern ihre Präsenz im Gremium auf je vier Sitze. UBT und FDP ziehen mit je drei Sitzen in den Rat ein. Neu dabei mit je einem Sitz sind die PARTEI und die Freien Wähler.

Historisches Wahlergebnis in Trier: Die Grünen sind mit 15 Mandaten erstmals stärkste Fraktion im Stadtrat und lösen die CDU ab. Insgesamt sind im künftigen Rat neun Parteien und Wählergruppen vertreten. Die Wahlbeteiligung stieg um mehr als acht Prozentpunkte auf 55,7 Prozent.

Einstimmig stellte der Wahlausschuss unter Leitung von OB Wolfram Leibe am vergangenen Mittwoch das Ergebnis der Kommunalwahlen ohne Änderung gegenüber dem vorläufigen Ergebnis fest. Demnach werden die Grü-

nen mit einem Stimmenanteil von 26,8 Prozent und 15 Mandaten (bisher neun) erstmals als stärkste Fraktion in das Kommunalparlament einziehen. Der bisherige Primus CDU kommt auf 24,0 Prozent und 13 Sitze (vorher 20). Die SPD verliert drei Mandate und ist bei einem Stimmenanteil von 20,9 Prozent künftig mit zwölf Mandaten im Stadtrat vertreten. Die AfD liegt mit 6,3 Prozent gleichauf mit den Linken. Beide Parteien steigern ihre Präsenz auf je vier Sitze (bisher: AfD zwei, Linke drei). Die Unabhängige Bürgervertretung (UBT) erzielt 6,0 Prozent und zieht ebenso wie die FDP

(5,3 Prozent) mit drei Sitzen in den neuen Stadtrat ein. Damit verliert die UBT ein Mandat, während die FDP eines dazugewinnt. Neu im Stadtrat mit jeweils einem Vertreter sind die PARTEI (2,7 Prozent) und die Freien Wähler (1,6 Prozent). Knapp 86.000 Wahlberechtigte waren aufgerufen, die 56 Sitze des Gremiums neu zu vergeben. Die Wahlbeteiligung lag bei 55,7 Prozent und damit deutlich höher als 2014 (47 Prozent).

Knapp die Hälfte der Wahlberechtigten, gut 38.000 Trierer, sind am Sonntag, 16. Juni, nochmals aufgerufen, an die Urnen zu gehen. Dann fin-

den in fünf Stadtteilen – Kürenz, Tarfors, Trier-Nord, Trier-Süd und Mittegartenfeld – Stichwahlen zu den Ortsvorstehern statt. Das Wahlbüro in der Europahalle ist bis 14. Juni geöffnet. Ihre Stimme abgeben können die Wähler montags bis mittwochs zwischen 8 und 17, donnerstags zwischen 8 und 18 und freitags zwischen 8 und 13 Uhr. An dem Freitag vor der Wahl ist das Wahlbüro bis 18 Uhr geöffnet.

Briefwahlanträge können bis Freitag, 14. Juni, 18 Uhr, persönlich im Wahlbüro, per Mail (brieffwahl@trier.de), online (www.trier.de/wahlen – Briefwahl) und schriftlich (Stadtver-

waltung Trier, Wahlbüro, Am Augustinerhof 3, 54290 Trier) gestellt werden. Wähler, die bereits angegeben haben, dass sie auch bei einer Stichwahl Briefwahl machen möchten, bekommen die Unterlagen zugeschickt. Die Wahllokale sind dieselben wie am 26. Mai. Wähler sollten ihren Personalausweis mitbringen. Für die Stichwahlen werden auch wieder Helfer gesucht. Interessierte melden sich unter 0651/718-3153 oder per Kontaktformular (www.trier.de/wahlen – Wahlhelfer).

Ergebnisse aller Ortsbeiratswahlen Seite 4/5

Die neuen Ratsmitglieder der Wahlperiode 2019 bis 2024



| Person | Stimmen |
|--------------------------------|---------|
| 1. Dr. Anja Reinermann-Matatko | 27.986 |
| 2. Wolf Buchmann | 26.352 |
| 3. Michaela Hausdorf | 26.256 |
| 4. Lara Tondorf Benito | 25.493 |
| 5. Dominik Heinrich | 25.451 |
| 6. Thorsten Kretzer | 25.432 |
| 7. Heike Bohn | 25.046 |
| 8. Ole Seidel | 24.852 |
| 9. Richard Leuckefeld | 24.849 |
| 10. Yelva Janousek | 24.510 |
| 11. Bernhard Hügle | 24.496 |
| 12. Caroline Würtz | 23.937 |
| 13. Dinah Hermanns | 23.884 |
| 14. Nicole Helbig | 23.608 |
| 15. Michael Lichter | 23.426 |



| Person | Stimmen |
|----------------------------|---------|
| 1. Udo Köhler | 14.723 |
| 2. Markus Leineweber | 13.220 |
| 3. Berti Adams | 13.185 |
| 4. Norbert Freischmidt | 12.903 |
| 5. Dr. Elisabeth Tressel | 12.499 |
| 6. Jutta Albrecht | 12.414 |
| 7. Thomas Albrecht | 12.401 |
| 8. Birgit Falk | 12.247 |
| 9. Matthias Melchisedech | 12.164 |
| 10. Jörg Reifenberg | 11.876 |
| 11. Dr. Barbara Engel-Ries | 11.875 |
| 12. Thorsten Wollscheid | 11.863 |
| 13. Jürgen Backes | 11.517 |



| Person | Stimmen |
|-------------------------------------|---------|
| 1. Sven Teuber | 14.820 |
| 2. Rainer Lehnart | 12.371 |
| 3. Carola Siemon | 11.991 |
| 4. Sabine Mock | 11.437 |
| 5. Monika Berger | 11.376 |
| 6. Dr. Maria de Jesus Duran Kremer, | 11.078 |
| 7. Andreas Schleimer | 11.032 |
| 8. Marco Marzi | 10.963 |
| 9. Markus Nöhl | 10.837 |
| 10. Isabell Juchem | 10.726 |
| 11. Thomas Neises | 10.701 |
| 12. Julia Bengart | 10.538 |



| Person | Stimmen |
|--------------------------|---------|
| 1. Michael Frisch | 9075 |
| 2. Christa Kruchten-Pulm | 8707 |
| 3. Simon Schröder | 8623 |
| 4. Hans Lamberti | 8576 |



| Person | Stimmen |
|---------------------------|---------|
| 1. Theresia Görgen | 10.399 |
| 2. Marc-Bernhard Gleißner | 9492 |
| 3. Jörg Johann | 9367 |
| 4. Matthias Koster | 9007 |



| Person | Stimmen |
|-----------------------|---------|
| 1. Christiane Probst | 9328 |
| 2. Hans-Alwin Schmitz | 9286 |
| 3. Christian Schenk | 9072 |



| Person | Stimmen |
|----------------------------|---------|
| 1. Tobias Schneider | 4159 |
| 2. Katharina Haßler-Benard | 3805 |
| 3. Joachim Gilles | 3488 |



| Person | Stimmen |
|------------------------|---------|
| 1. Robin Schrecklinger | 5891 |



| Person | Stimmen |
|----------------------|---------|
| 1. Dr. Ingrid Moritz | 2979 |

Picknick-Konzert mit Musical-Klassikern

THEATER TRIER Bereits zum vierten Mal beteiligt sich das Philharmonische Orchester am Programm von Porta hoch drei und präsentiert am 23. Juni, 20 Uhr, auf der Bühne vor dem Trierer Wahrzeichen wieder ein attraktives Gratis-Programm, das GMD Jochem Hochstenbach als „großes Feuerwerk aus verschiedenen Musikstilen“ bezeichnet. Unter dem Motto „Gefährliche Liebschaften“ präsentieren die Musiker bei dem Picknick-Konzert einen bunten Mix aus Oper, Operette und Musical mit den Solisten Eva-Maria Amann, Stephanie Theiß, Derek Rue, Carl Rumstadt und Bonko Karadjew. Zu erleben sind unter anderem Auszüge aus der „West Side Story“, „Carmen“ sowie der „Csárdásfürstin“. Hochstenbach betonte bei der Programmvorstellung: „Wir spielen 19 Titel, darunter auch einige Überraschungen. Damit hoffen wir, die Menschen auf den Geschmack zu bringen, uns auch im Theater zu besuchen.“ Durch das Programm führt die Sängerin und Schauspielerin Stephanie Theiß. *red*

Konzerte von Klassik bis Hip Hop

Pressekonferenz zum Trierer Altstadtfest 2019 und für das Festival Porta hoch drei

Mehr als 90 Programmpunkte auf acht Bühnen und rund 200 Kooperationspartner: Mit diesen eindrucksvollen Zahlen kann das Trierer Altstadtfest vom 28. bis 30. Juni 2019 aufwarten. Dabei wagt die Trier Tourismus und Marketing GmbH (TTM) nach Aussagen von Geschäftsführer Norbert Kähler erneut den Spagat zwischen Tradition und Innovation. Eine Neuerung ist schon vor dem dreitägigen Fest nicht zu übersehen.

Von Petra Lohse

Das gesamte Design für die Werbung zu der Großveranstaltung einschließlich der Internetseite (www.trier-info.de/altstadtfest) wurde komplett neu gestaltet. Die fröhliche Stadtansicht der österreichischen Designerin Belinda Krottendorfer hatte sich in einem Gestaltungswettbewerb durchgesetzt und wird schon für den Facebook-Auftritt des Altstadtfestes verwendet. Daneben gibt es aber auch Neuerungen beim Festprogramm, darunter das Bühnenkonzept an der Porta am Freitag und Samstag mit Comedy im Mittelpunkt. Dabei tritt unter anderem Komiker Sebastian Lehmann auf.

Außerdem gibt es mit der Silent Disco erstmals einen besonderen DJ-Wettstreit mit Kopfhörern am Samstag sowie eine Chill Out-Zone am frühen Sonntagnachmittag. Neuerungen aus den vergangenen Jahren, die sich bewährt haben, gehören erneut zum Programm. Beispiele sind der Schwerpunkt für Familien auf dem Kornmarkt und die kulinarische „Kiez-Street“ in der Fleischstraße.

Beitrag der Partnerstädte

Das bewährte Grundkonzept mit der Fußgängerzone als autofreier Festmeile bleibt erhalten. Auf den Bühnen stehen wieder mehrere gute alte Bekannte, darunter Guildo Horn & „Die Orthopädischen Strümpfe“ (Sonntag, 21 Uhr, Porta Nigra-Bühne), die „Leien-decker Bloas“ (Sonntag, 20 Uhr, Hauptmarkt) und Frank Rohles & Fri-



Vor Ort. Generalmusikdirektor Jochem Hochstenbach, TTM-Chef Norbert Kähler, Altstadtfestkoordinatorin Alexandra Meusel, Kulturdezernent Thomas Schmitt und Oliver Thomé (Geschäftsführer Popp Concerts, v. l.) präsentieren auf dem Hauptmarkt die Veranstaltungsplakate. Dort steht beim Altstadtfest eine der großen Konzertbühnen. *Foto: TTM*

ends mit „Pop meets Classic“. Die Partnerstädte beteiligen sich erneut, mit „Paris-Berlin“ (Freitag, 19.30 Uhr, Hauptmarkt) und „As Malick & The Tribe“ (Samstag, 18.30 Uhr, Porta Nigra) aus Metz und „Elis Lovric“ aus Pula (Sonntag, 17 Uhr, Kornmarkt).

Schon vor dem Altstadtfest verwandelt sich die Innenstadt wieder in eine große Konzertmeile: Vom 19. bis 23. Juni findet erneut das Festival Porta hoch drei plus Picknickkonzert statt (Details links). Dabei gibt es nach Aussage von Oliver Thomé, Chef des Mitveranstalters Popp Concerts, eine Besonderheit: „Den fünften Geburtstag des Festivals feiern wir groß. Erstmals bespielen wir zusammen mit dem Picknickkonzert gleich fünf Abende mit Künstlern aus fünf unterschiedlichen Ländern aus drei Konti-

nenten.“ Die Trierer können nach Aussage von Kulturdezernent Thomas Schmitt „stolz und froh sein, so ein abwechslungsreiches Festprogramm im Sommer zu besitzen. Der Juni ist Ausdruck eines reichen Veranstaltungskalenders, der sich just in diesem Monat in gleich zwei Großveranstaltungen manifestiert.“ Weitere Programminformationen im Internet: www.trier-info.de/altstadtfest.

Feste und mobile Poller

Beim Altstadtfest wird erneut die Sicherheit groß geschrieben, weil der Stadt nach Aussage von Schmitt auch das subjektive Sicherheitsempfinden der Besucher wichtig ist. Erneut werden rund um die Partymeile feste und mobile Poller aufgestellt. Schmitt erläuterte bei der Pressekonferenz Ein-

zelheiten: „Die Polizei lässt zu den Kernzeiten des Festbetriebs keinen Autoverkehr zu. Aus Sicherheitsgründen sind die Zu- und Abfahrten der Innenstadt Freitag und Samstag von 16 bis 2.30 sowie am Sonntag von 17 bis 23 Uhr gesperrt. Das gilt auch für Anwohner und Betreiber der Altstadtfeststände. Die Zufahrt ist dann nur in Notfällen möglich.“ Schmitt bittet Anwohner und Standbetreiber um Verständnis. Die Stadtverwaltung informiert auch mit Flugblättern über die Details. Zudem werden alle Parkplatzbesitzer, die dem städtischen Ordnungssamt bekannt sind, direkt angeschrieben.

Komplettes Festprogramm und Details zu Sperrungen und Umleitungen, auch durch den Altstadtfestlauf, in der RaZ am 25. Juni

Erweitertes Konzertprogramm

Dank des Feiertags Fronleichnam bietet das Festival Porta hoch drei 2019 erstmals vier Konzerte:

- Mittwoch, 19. Juni: „Midnight Oil“ plus Special Guest Wolf Maahn.
 - Donnerstag, 20. Juni: „Life is good-Tour“ mit „Flogging Molly“.
 - Freitag, 21. Juni: Tom Odell.
 - Samstag, 22. Juni: Samy Deluxe & Das DLX-Ensemble: „SaMTV Unplugged Live 2019“.
- Alle Konzerte beginnen um 20 Uhr. Karten gibt es über die Portale www.ticket-regional.de und www.kartenvorverkauf-trier.de sowie am Counter der Tourist-Information an der Porta Nigra. *red*

Erstes Treffen beim Moselschwimmen

Wilhelm und Lieselotte Seiwert feiern Gnadenhochzeit / OB und Ortsvorsteher gratulieren

Mit einer Familienfeier in der Residenz am Zuckerberg feierten Wilhelm und Lieselotte Seiwert am Sonntag ihre Gnadenhochzeit. Zu den Gratulanten gehörte neben Oberbürgermeister Wolfram Leibe auch der Feyener Ortsvorsteher Rainer

Lehnart, denn noch bis vor einem Dreivierteljahr wohnte das 94 und 90 Jahre alte Ehepaar in seinem Haus am Bildstock auf der Weismark. Lieselotte Seiwert ist mit dieser Siedlung seit ihrer Kindheit eng verbunden. Ihr Vater war Maurer und wurde in der

schweren Wirtschaftskrise der frühen 30er Jahre arbeitslos. Durch seine Arbeitskraft und sein Fachwissen konnte er damals in einem außergewöhnlichen Projekt wie andere Familienväter trotz knappen Budgets ein Haus errichten.

Eigenes Haus am Bildstock

Lotti und Willi, wie die Jubilare von der Familie und Freunden genannt werden, verbrachten fast ihr ganzes Eheleben in der Siedlung am Bildstock auf der Weismark. Wie eng die Verbindungen bis heute sind, zeigte sich auch daran, dass einige frühere Nachbarn an der Feier zum 70-jährigen Ehejubiläum teilnahmen.

Trotz gesundheitlicher Einschränkungen, die vor neun Monaten den Umzug in die Seniorenresidenz erforderlich machten, sind die Jubilare zuversichtlich, bei der nächsten großen Feier zum 100. Geburtstag von Willi Seiwert in gut fünf Jahren wieder ihre Gäste begrüßen zu können.

Willi Seiwert ist wie seine Frau gebürtiger Trierer und gelernter Kfz-Mechaniker. Er arbeitete bei der Post. Dort wurde er unter anderem als Busfahrer eingesetzt. Seiwert war Soldat im Zweiten Weltkrieg und lernte nach

der Rückkehr seine spätere Frau bei einem Schwimmausflug an der Mosel kennen. Auch später blieb er diesem Sport verbunden und engagierte sich ehrenamtlich bei der DLRG.

Gemeinsame Liebe zur Musik

Die Eheleute teilten von Anfang an die Liebe zur Musik. Lotti Seiwert erinnert sich: „In den ersten Jahren haben wir manchmal fast die Hälfte des Gehalts meines Mannes für Schallplatten ausgegeben. Außerdem sind wir gerne nach Euren zum Tanzen gegangen. Damals brachte man ein Brikett mit, damit der Saal geheizt werden konnte.“

Zur Familie der Jubilare gehören Tochter Andrea, zwei Enkel und eine Urenkelin. Schwiegersohn Rudolf Frieden erinnerte in seiner launigen Festrede unter anderem daran, dass Lotti und Willi Seiwert nur wenige Tage nach Inkrafttreten des Grundgesetzes ihren Bund fürs Leben geschlossen haben. Einige der dort formulierten Prinzipien hätten ihr Eheleben geprägt. Als Beispiel nannte der Schwiegersohn das Recht auf Entfaltung der eigenen Persönlichkeit. Toleranz sei ein weiteres Erfolgsgeheimnis dieser jetzt 70-jährigen Ehe. *pe*



Umtrunk. Der Feyener Ortsvorsteher Rainer Lehnart (l.) und OB Wolfram Leibe trinken bei der Feier am Sonntag mit Lieselotte und Wilhelm Seiwert ein Glas Sekt auf die Gnadenhochzeit. *Foto: PA/pe*

Vielfältiges Ferienprogramm

Das Trierer Stadtmuseum Simeonstift Triers weist auf seine Angebote für Kinder und Jugendliche hin, die vor allem in den bevorstehenden Sommerferien angeboten werden:

- 7. bis 28. Juni, jeweils 15.30 bis 17 Uhr: „Coole Jeans und glitzernde Kleider“, kreatives Suchspiel mit den Museumsdetektiven, für Kinder ab fünf Jahre.
- Samstag, 6. Juli, 10 bis 15 Uhr: „Wer spielt mit im Modezirkus?“: Designworkshop mit Abschluss-Show im Rahmen des „Sommerheckmeck“-Festivals.
- Sonntag, 7. Juli, 11.30 Uhr: „Wer spielt mit im Modezirkus?“: Modenschau für Kinder im Rahmen des „Sommerheckmeck“-Festivals der Tuchfabrik.
- 8. bis 12. Juli, 10 bis 15 Uhr: „Schicki-Micki-Modenschau“, Sommerferienkurs.
- Samstag, 13. Juli, 15 bis 17 Uhr: Jugendclub zum Thema Maskerade, für Kinder ab acht Jahre

Informationen und Einschreibung zu allen Veranstaltungen für Kinder telefonisch (0651/718-1452) oder per E-Mail: museumspaedagogik@trier.de. Eine Teilnahme ist nur möglich nach vorheriger Anmeldung. *red*

RaZ-Vermerk

Bienenweide statt Geranien

Das Trierer Rathaus und seine Blumenkästen mit überbordenden, leuchtenden Geranien – jahrzehntelang konnten sich die Triererinnen und Trierer im Sommer auf diesen farbenfrohen Anblick verlassen. Doch damit ist jetzt Schluss. Denn Bienen, Hummeln und sonstige nützliche Insekten waren mit dieser Bepflanzung gar nicht froh. Ihnen boten die Geranien keine Pollen und somit keine Nahrung. Die Blumen sahen zwar hübsch aus, waren jedoch für die Insekten wertlos.

Ab dieser Woche werden deshalb am Rathaus neue, bienenfreundliche Blumenkästen aufgehängt. Dieses Jahr bestimmt die Leitfarbe Weiß die Auswahl der Pflanzen: Da ist zum einen das Bienenschleierkraut, eine Euphorbie, die üppige Blütenbüsche bildet, und zum anderen Sommerjasmin, ein Nachtschattengewächs, das ausladende Triebe bildet und dessen sternförmige Blüten betörend duften.

Das Amt StadtGrün setzt damit seine Strategie für mehr insektenfreundliche Pflanzen in der Stadt auch direkt am Rathaus um. Und hofft auf Nachahmer, die sich von der neuen Bepflanzung inspirieren lassen. Im Internet findet man schnell zusätzliche Anregungen für einen ökologisch wertvollen Balkon. Besonders beliebt in der Insektenwelt sind zum Beispiel Eisenkraut, Fächerblume, Salbei, Lavendel und Löwenmäulchen. Allesamt Pflanzen, die mindestens so hübsch aussehen wie Geranien. *bau*

Seniorenbüro braucht Verstärkung

Das Seniorenbüro sucht zwei weitere ehrenamtliche Helfer für das Sekretariat. Es müssen gute Kenntnisse in Textverarbeitung und im E-Mail-Programm Outlook vorhanden sein. Zu den Arbeitsschwerpunkten gehört die Planung von Veranstaltungen und Fahrten. Außerdem werden ein gut erhaltener Schreibtisch sowie ein Plattenspieler gesucht. Interessenten für die Stelle und Spender können sich im Seniorenbüro melden, Rufnummer: 0651/75566. *red*

Stadtradeln beginnt am 8. Juni

Die Trierer Stadtradeln stecken in den Startlöchern: Am Samstag, 8. Juni, beginnt die dreiwöchige Aktion, an der sich die Stadt bereits zum achten Mal beteiligt. Mit bislang 105 angemeldeten Teams verzeichnet Trier einen neuen Rekord. Familien, Schulen, Klassen, Straßengemeinschaften, Ortsteile, Vereine, Betriebe, Unternehmen, und alle, die in Trier wohnen, eine Bildungseinrichtung besuchen oder in der Stadt arbeiten, können sich unter www.stadtradeln.de/trier als Team registrieren oder sich einer bestehenden Gruppe anschließen. Das diesjährige Domradeln findet am 17. Juni, 18 bis 20 Uhr, statt. Für ein Aufforstungsprojekt in Bolivien drehen die Teilnehmer Runden um den Dom und natürlich zählen die gefahrenen Kilometer auch für das Stadtradeln. *red*

Auf der Höhe ihrer Zeit

Ausstellung über Leben und Werk der vergessenen Trierer Künstlerin Adele Elsbach

Im Januar 2018 wurde das Stadtmuseum Simeonstift bei einem süddeutschen Auktionshaus auf Werke der vergessenen Trierer Künstlerin Adele Elsbach aufmerksam. Erste Recherchen ergaben, dass es sich bei ihr um eine 1908 geborene Jüdin handelt, die 1944 in Auschwitz ermordet wurde. Eine Ausstellung zeichnet jetzt anhand der wenigen verfügbaren Materialien das kurze Leben nach.

Von Kathrin Koutrakos

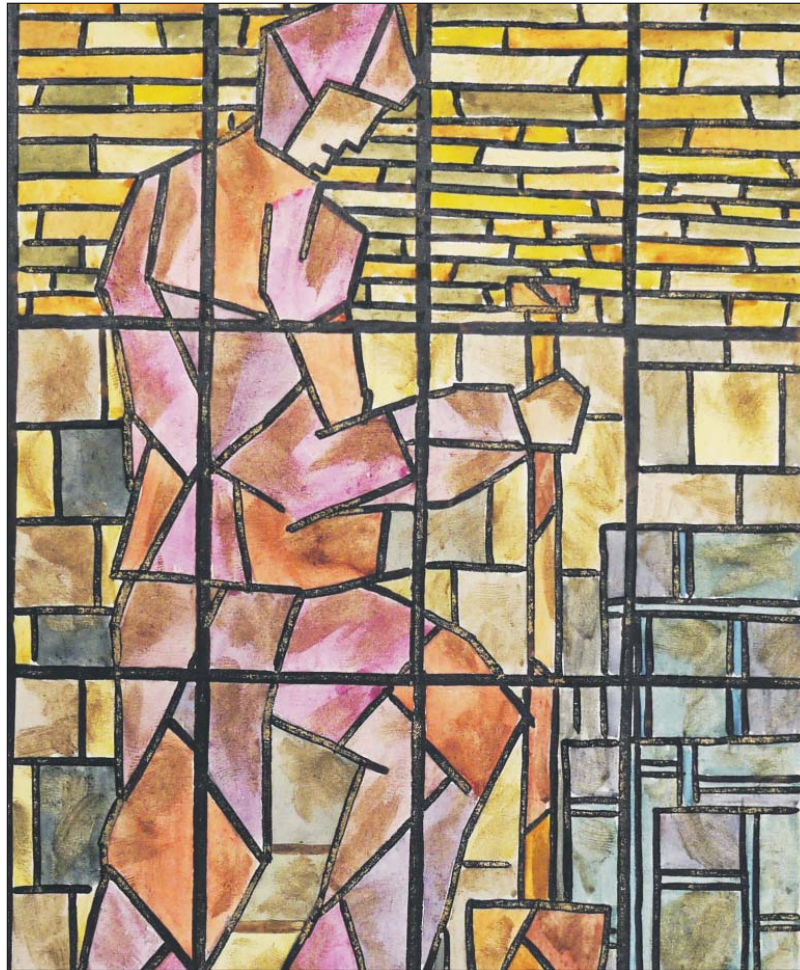
Garten- und Landschaftsszenen, Darstellungen von Personen bei der Arbeit, futuristisch anmutende Porträts. Die teils in kräftigen Farben gehaltenen Werke zeigen die klare, formal reduzierte, bisweilen futuristisch anmutende Formensprache des damals modernen Art déco-Stils, von dem sich in Trier leider nur wenige künstlerische Zeugnisse erhalten haben.

Adele Elsbach gehörte offenbar zu der Gruppe junger Frauen, die sich die ihnen in der Zeit der Weimarer Republik neu eröffnenden Möglichkeiten, kunsthandwerkliche und künstlerische Berufe zu ergreifen, zu nutzen wussten. Die Faszination, die die Bereiche Architektur, Kunsthandwerk und Design auf diese Generation, die sich mehr und mehr aus der traditionellen Frauenrolle zu lösen begann, ausgeübt haben, lässt sich an der hohen Zahl weiblicher Studierender am 1919 von Walter Gropius gegründeten Bauhaus eindrucksvoll ablesen.

Farbige Fenster und mehr

Bedaauerlicherweise ist nicht bekannt, welche Ausbildung Adele Elsbach absolvierte und wo sie dies tat. Sie entwarf nicht nur farbige Glasfenster, sondern war daneben in anderen künstlerischen Bereichen tätig. Nach Ausweis weiterer Werke, die beim selben Auktionshaus bereits vor längerer Zeit angeboten worden waren, zeichnete und malte sie auch Wohnungsinterieurs und Straßenszenen, Stillleben und Tiere.

Möglicherweise war Adele Elsbach aufgrund des frühen Todes des Vaters sogar gezwungen, durch eine eigene berufliche Tätigkeit zum Familieneinkommen beizutragen. Nach der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten im Jahr 1933 wurde ihr das Ausüben dieses Berufes jedoch zunehmend erschwert. Im Zuge der fortschreitenden Ausgrenzung und Ent-



Mosaik. Entwurfsarbeit für ein Glasfenster von Adele Elsbach aus dem Jahr 1928. Foto: Stadtmuseum

rechtung der jüdischen Bevölkerung vertrieben die nationalsozialistischen Machthaber sie und ihre Mutter zunächst aus der gemeinsamen Wohnung, bevor die beiden in Konzentrationslager deportiert und Opfer der erbarmungslosen Vernichtungsmaschinerie des Regimes wurden.

Seit der Entdeckung ihrer Arbeiten wurde im Stadtmuseum zu Leben und Werk von Adele Elsbach recherchiert. Einiges konnte auch dank Hinweisen aus der Bevölkerung nachvollzogen werden, anderes bleibt weiterhin im Dunkeln. Die Ergebnisse der bisherigen Forschungen sowie die erworbenen Arbeiten von Adele Elsbach sind aktuell im Stifterkabinett des Stadtmuseums ausgestellt.

Die Ausstellung versucht, das kurze, vom nationalsozialistischen Terror geprägte Leben dieser in ihrer Heimatstadt vollkommen in Vergessenheit geratenen Künstlerin nachzuzeichnen und ihrem beeindruckenden,

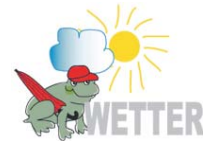
ganz auf der Höhe der Zeit stehenden Werk die gebührende Beachtung zu verschaffen.

i Museumsmitarbeiter Bernd Röder bietet an den folgenden Terminen Führungen durch die Ausstellung an: Sonntag, 11. August, und Sonntag, 24. November, jeweils 11.30 Uhr.

Kunstschätze unter der Lupe

Die nächste Kunstsprechstunde mit Restaurator Dimitri Scher zur Begutachtung von Kunstschätzen in Privatbesitz beginnt im Stadtmuseum Simeonstift am Dienstag, 4. Juni, 18 Uhr. Zur Begutachtung ist eine Anmeldung erforderlich unter kathrin.koutrakos@trier.de oder 0651/718-1454. Besucher sind willkommen. *red*

Von frostig bis sommerlich



Frostige minus 1,2 Grad am Anfang (5.) und sommerliche 24,3 Grad am Ende des Monats (31.) zeigen die große Temperaturspanne, die im Mai herrschte. Die Durchschnittstemperatur lag mit 11,5 Grad gut ein Grad unter dem vieljährigen Mittel vom 12,6 Grad. Geregnet hat es im Mai an zwölf Tagen 81,5 Liter pro Quadratmeter und damit gut 13 Liter mehr als sonst in diesem Monat. Stärkster Regentag war der 11., als 37 Liter pro Quadratmeter und damit fast die Hälfte des gesamten monatlichen Niederschlags vom Himmel fielen. Die Sonne schien 197 Stunden. *red*

Fünfte Sprudler-Spende für Schulen

SWT Bereits zum fünften Mal haben die Stadtwerke zwei Trierer Schulen einen Trinkwassersprudler gestiftet. Über ein neues kostenloses Getränkeangebot freuten sich die Schüler der Berufsbildenden Schule Gestaltung und Technik sowie der Grundschule am Biewerbach. Die Kosten für die Geräte und die Installation im Wert von je 3500 Euro tragen die Stadtwerke ebenso wie die Ausgaben für die Kohlensäure-Flaschen und die halbjährliche Wartung. Zusätzlich überprüft ein Mitarbeiter aus dem Labor regelmäßig die Trinkwasserqualität.

Zur Inbetriebnahme waren OB Wolfram Leibe und Arndt Müller, SWT-Technik-Vorstand, bei der Berufsbildenden Schule Gestaltung und Technik zu Gast. Leibe hob insbesondere den nachhaltigen Aspekt hervor: „Ich bin froh, dass wir dank der SWT-Initiative immer mehr jungen Menschen Leitungswasser als Alternative zu Flaschenwasser anbieten. Denn das Abfüllen und der Transport von Flaschenwasser verbraucht sehr viel kostbare Energie und produziert Unmengen an Plastikmüll.“ Müller unterstrich vor allem die Qualität des Trierer Trinkwassers: „Nicht überall auf der Welt ist es selbstverständlich, dass man den Hahn aufdreht und seinen Durst stillen kann.“ Die SWT wollen schrittweise weitere städtische Schulen mit einem Trinkwasserspender ausstatten. Wenn eine Schule Interesse hat, kann sie sich per E-Mail bei Anne Paris bewerben: anne.paris@swt.de. *red*



Startklar. Ein städtisches Dienstfahrrad steht vor dem Eingang zum Radkeller am Augustinerhof bereit. Foto: BGM

Flink und klimaneutral

Neu: Dienstfahrräder für das Rathauspersonal

Seit kurzem sind in Trier vermehrt Fahrräder mit großem Trier-Logo unterwegs. Wenn die Fahrerin dazu noch ein Büro-Outfit trägt, dann ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass es sich um eine Mitarbeiterin des Rathauses handelt, die auf einem der Dienstvelos unterwegs zum nächsten Ortstermin ist. Seit Mitte April stehen insgesamt sieben gebrauchte, gut gewartete Fahrräder bereit, mit denen sich dienstliche Kurztouren klimaneutral, ohne Parkplatzsorgen und in der Innenstadt meistens auch schnell bewältigen lassen.

Zwei E-Bikes

Oberbürgermeister Wolfram Leibe hofft, dass das Beispiel bei anderen Arbeitgebern Schule macht: „Die Stadt nimmt ihre Verantwortung für saubere Luft wahr. Die Einführung von Dienstfahrrädern ist ein weiterer Schritt auf dem Weg zu einem emis-

sionsfreien innerstädtischen Individualverkehr.“

Zu der kleinen Dienstfahrrad-Flotte des Rathauses gehören auch zwei Elektro-Bikes. Außerdem sind je zwei Herren- und Damenfahrräder sowie ein Mountain-Bike am Start. Die Dienstfahrräder stehen werktäglich von 8 bis 18 Uhr zur Verfügung und sind ein Gemeinschaftsprojekt verschiedener städtischer Dienststellen: Die Initiative kam aus dem Betrieblichen Gesundheitsmanagement, die Wartung der Bikes übernehmen Mitarbeiter des Fuhrparks, die Ausleihe und Rückgabe wird an der Empfangs- und Infotheke im Rathaushauptgebäude koordiniert. Die Gebäudewirtschaft hatte zuvor den Unterstellraum in einem der Verwaltungsgebäude am Augustinerhof hergerichtet. Dort stehen auch Fahrradkörbe und ein Werkzeugset für kleinere Reparaturen bereit. *kg*

Ergebnisse der Ortsbeiratswahlen



Biewer

Wahlberechtigte: 1535
Wähler: 827
Wahlbeteiligung: 53,9 %
Gültige Stimmen: 7638

| | Stimmen | Anteil |
|------|---------|--------|
| SPD: | 3386 | 44,3 % |
| CDU: | 3857 | 50,5 % |
| UBT: | 395 | 5,2 % |

Sitzverteilung

SPD: 4 Sitze
 1. Müller-Oehring, Jan Erik 560
 2. Kohns, Sebastian 644
 3. Schneider, Jürgen 402
 4. Birkel-Niehl, Bettina 363

CDU: 6 Sitze
 1. Kratz, Andreas 527
 2. Cartarius, Otmar 490
 3. Backes, Jürgen 514
 4. Cartarius, Christian 429
 5. Werner, Heiko 396
 6. Cartarius, Andreas 311

UBT: 1 Sitz
 1. Alt, Werner 395

Ehrang/Quint

Wahlberechtigte: 6837
Wähler: 3125
Wahlbeteiligung: 45,7 %
Gültige Stimmen: 42.453

| | Stimmen | Anteil |
|--------|---------|--------|
| SPD: | 12.570 | 29,6 % |
| CDU: | 15.244 | 35,9 % |
| Grüne: | 7641 | 18,0 % |
| UBT: | 6998 | 16,5 % |

Sitzverteilung

SPD: 4 Sitze
 1. Knopp, Hans-Werner 1540
 2. Utscheid, Anja 964
 3. Reusch-Lamacz, Maria Magdalena 963
 4. Thiel, Stefan 1075

CDU: 5 Sitze
 1. Adams, Berti 2.150
 2. Schmidt, Ronny 1173
 3. Bernard, Gabi 1311
 4. Orth, Horst 1121
 5. Greif, Dorothee 1183

Grüne: 3 Sitze
 1. Kirchen, Hans-Peter 1780
 2. Schneider, Stefan 1542
 3. Simon, Hans Peter 1543

UBT: 3 Sitze
 1. Maier, Franz Rudolf 1400
 2. Krause, Hans-Rudolf 1290
 3. Hortt, Björn 1490

Euren

Wahlberechtigte: 3395
Wähler: 1790
Wahlbeteiligung: 52,7 %
Gültige Stimmen: 20.784

| | Stimmen | Anteil |
|--------|---------|--------|
| SPD: | 1792 | 8,6 % |
| CDU: | 5768 | 27,8 % |
| Grüne: | 4950 | 23,8 % |
| UBT: | 8274 | 39,8 % |

Sitzverteilung

SPD: 1 Sitz
 1. Fritz, Matthias 638

CDU: 4 Sitze

1. Biegel, Karl 977
 2. Bisenius, Ingeborg 831
 3. Snijder, Jörg 990
 4. Möller, Wolfgang 783

Grüne: 3 Sitze
 1. Bach, Birgit 1238
 2. Fornefeld, Margit 774
 3. Reuter, Hannes 766

UBT: 5 Sitze
 1. Schmitz, Hans Alwin 1504
 2. Reuter, Thomas 788
 3. Hanakam, Anke 880
 4. Rosenkränzer, Sarah 654
 5. Birkel, Florian 650

Feyen/Weismark

Wahlberechtigte: 5332
Wähler: 3120
Wahlbeteiligung: 58,5 %
Gültige Stimmen: 43.991

| | Stimmen | Anteil |
|------|---------|--------|
| SPD: | 20.457 | 46,5 % |
| CDU: | 13.238 | 30,1 % |
| AfD: | 3169 | 7,2 % |
| UBT: | 7127 | 16,2 % |

Sitzverteilung

SPD: 7 Sitze
 1. Lehnart, Rainer 2336
 2. Heinemann, Sylvia 1536
 3. Steffens, Dirk 1417
 4. Lehn, Jutta 1525
 5. Schmidt, Paul Georg 1335
 6. Imping-Schaffrath, Christine 1531
 7. Dr. Recktenwald, Joachim 1337

CDU: 5 Sitze
 1. Schulz-Gerhardt, Sabine 2275
 2. Mohamed Said, Hesham 1780
 3. Wahlen, Heribert 1844
 4. Dalpke-Polka, Barbara 1668
 5. Haßbach, Yannic 1635

AfD: 1 Sitz
 1. Frisch, Michael 655

UBT: 2 Sitze
 1. Schuster, Manfred 1522
 2. Berweiler, Marco 1457

Filsch

Wahlberechtigte: 986
Wähler: 666
Wahlbeteiligung: 67,5 %
Gültige Stimmen: 6534

| | Stimmen | Anteil |
|------|---------|--------|
| SPD: | 2434 | 37,3 % |
| CDU: | 1026 | 15,7 % |
| FDP: | 2853 | 43,7 % |
| UBT: | 221 | 3,4 % |

Sitzverteilung

SPD: 4 Sitze
 1. Lambertz, Björn 846
 2. Juchem, Isabell 677
 3. von Ungern-Sternberg, Verena 565
 4. Dr. Gräser, Horst 346

CDU: 2 Sitze
 1. Weber, Valentin 320
 2. Dietzen, Aloys 201

FDP: 5 Sitze
 1. Gilles, Joachim 829
 2. Thein, Markus 520
 3. Bajor, Georg 227
 4. Röttger, Samuel 346
 5. Dr. Gottstein, Patrik 243

UBT: Kein Sitz

Heiligkreuz

Wahlberechtigte: 5292
Wähler: 3324
Wahlbeteiligung: 62,8 %
Gültige Stimmen: 43.396

| | Stimmen | Anteil |
|--------|---------|--------|
| SPD: | 10.631 | 24,5 % |
| CDU: | 16.978 | 39,1 % |
| Grüne: | 14.535 | 33,5 % |
| UBT: | 1252 | 2,9 % |

Sitzverteilung

SPD: 4 Sitze
 1. Wagner, Klaus 1711
 2. Ibsch-Wolf, Anne 1416
 3. Stölb, Marcus 1726
 4. Fischer, Kristina 1420

CDU: 6 Sitze
 1. Wolber, Theodor 1999
 2. Kämper, Jörg 1164
 3. Jeibmann, Eva-Maria 1302
 4. Heintz, Katrin 1126
 5. Ruschel, Elisabeth 1761
 6. Dr. Dempfle, Ulrich 1291

Grüne: 5 Sitze
 1. Schneiders, Mechthild 3099
 2. Marquenie, Roland 2945
 3. Cullmann, Jens 2915
 4. Endrikat, Alexander 2696
 5. Wiemann, Marc 983

UBT: Kein Sitz

Irsch

Wahlberechtigte: 1801
Wähler: 1234
Wahlbeteiligung: 68,5 %
Gültige Stimmen: 12.650

| | Stimmen | Anteil |
|------|---------|--------|
| SPD: | 5354 | 42,3 % |
| CDU: | 7296 | 57,7 % |

Sitzverteilung

SPD: 5 Sitze
 1. Dreher, Bettina Cornelia 1519
 2. Bux, Rüdiger 1436
 3. Dr. Bux, Regina 1458
 4. Thommes, Anette 941
 Sitz Nr. 5 nicht zuteilbar

CDU: 6 Sitze
 1. Klupsch, Karl-Heinz 1534
 2. Dr. Schneider, Christina 1306
 3. Angele, Christoph Benjamin 662
 4. Weber, Peter 680
 5. Bolsch, Jörg 702
 6. Wysocki, Konrad 798

Kernscheid

Wahlberechtigte: 734
Wähler: 538
Wahlbeteiligung: 73,3 %
Gültige Stimmen: 3477

| | Stimmen | Anteil |
|------|---------|--------|
| SPD: | 439 | 12,6 % |
| CDU: | 2674 | 76,9 % |
| UBT: | 364 | 10,5 % |

Sitzverteilung

SPD: 1 Sitz
 1. Thöing, Alexander 439

CDU: 7 Sitze
 1. Freischmidt, Horst 502
 2. Becker, Matthias 366
 3. Falk, Birgit 295
 4. Faß, Gerhard 240
 5. Poss-Nickenig, Ursula 234
 6. Scholten, Alexandra 350
 7. Dr. Scholten, Gerd 269

UBT: 1 Sitz
 Breiling, Wolfgang 364

Kürenz

Wahlberechtigte: 7563
Wähler: 3979
Wahlbeteiligung: 52,6 %
Gültige Stimmen: 54.509

| | Stimmen | Anteil |
|-----------|---------|--------|
| SPD: | 11.134 | 20,4 % |
| CDU: | 14.185 | 26,0 % |
| FDP: | 3889 | 7,1 % |
| Grüne: | 19.258 | 35,3 % |
| UBT: | 833 | 1,5 % |
| Die Linke | 5210 | 9,6 % |

Sitzverteilung

SPD: 3 Sitze
 1. Wilhelm, Stefan 1466
 2. Dr. Jacob, Kerstin 1024
 3. Wilhelm, Tanja 899

CDU: 4 Sitze
 1. Michels, Bernd 2051
 2. Treis, Markus 1050
 3. Marx, Eva 1211
 4. Lösel, Adele 976

FDP: 1 Sitz
 1. Hau, Bennet 873

Grüne: 6 Sitze
 1. Zupan, Manuela 2936
 2. Seidel, Ole 2868
 3. Cavelius, Katharina 2645
 4. Brünicke, Wolfgang 2497
 5. Reschmann, Yasmin 2500
 6. Schubbe, Pascal 2309

UBT: Kein Sitz

Die Linke: 1 Sitz
 1. Gleißner, Marc-Bernhard 1187

Mariahof

Wahlberechtigte: 2184
Wähler: 1073
Wahlbeteiligung: 49,1 %
Gültige Stimmen: 9684

| | Stimmen | Anteil |
|------------|---------|--------|
| SPD: | 2790 | 28,8 % |
| CDU: | 3873 | 40,0 % |
| UBT: | 590 | 6,1 % |
| WG Lehmann | 2431 | 25,1 % |

Sitzverteilung

SPD: 3 Sitze
 1. Limburg, Ludwig 584
 2. Tus, Seracettin 480
 3. Renkel, Tim 504

CDU: 4 Sitze
 1. Plunien, Jürgen 671
 2. Albrecht, Jutta 573
 3. Wollscheid, Thorsten 346
 4. Schmidt, Nikolaus 344

UBT: 1 Sitz
 1. Hauschildt, Knut 590

WG Lehmann: 3 Sitze
 1. Lehmann, Christina 744
 2. Hahn, Jörg 597
 3. Schweitzer-Hammes, Sabine 271

Mitte/Gartenfeld

Wahlberechtigte: 10.134
Wähler: 6096
Wahlbeteiligung: 60,2 %
Gültige Stimmen: 86.258

| | Stimmen | Anteil |
|-----------|---------|--------|
| SPD: | 14.793 | 17,1 % |
| CDU: | 20.437 | 23,7 % |
| FDP: | 6729 | 7,8 % |
| Grüne: | 34.286 | 39,7 % |
| UBT: | 2071 | 2,4 % |
| Die Linke | 7942 | 9,2 % |

Sitzverteilung

SPD: 3 Sitze
 1. Kellersch, Alexander 1271
 2. Mayer-Stenzel, Sylvia 1715
 3. Bengart, Julia 1198

CDU: 4 Sitze
 1. Freischmidt, Norbert 2360
 2. Hoffmann, Kerstin 1479
 3. Dr. Fleck, Udo 1519
 4. Bohr, Dorothee 1469

FDP: 1 Sitz
 1. Kulle, Isabelle Marie 1051

Grüne: 6 Sitze
 1. Bruhn, Regina 5031
 2. Heinrich, Dominik 4985
 3. Rehländer, Nancy 4698
 4. Steffny, Horst 4361
 5. Thal, Ariane 2303
 6. Dr. Düro, Michael 2768

Die Linke: 1 Sitz
 1. Meß, Milena Fatima 1796

Trier-Nord

Wahlberechtigte: 10.497
Wähler: 5326
Wahlbeteiligung: 50,7 %
Gültige Stimmen: 74.888

| | Stimmen | Anteil |
|------------|---------|--------|
| SPD: | 15.231 | 20,3 % |
| CDU: | 17.792 | 23,8 % |
| FDP: | 4726 | 6,3 % |
| Grüne: | 23.327 | 31,1 % |
| UBT: | 6723 | 9,0 % |
| Die Linke: | 7089 | 9,5 % |

Sitzverteilung

SPD: 3 Sitze
 1. Dr. Duran Kremer, Maria de Jesus 1869
 2. Becker-Laros, Johannes 1161
 3. Mayer, Stefan 1139

CDU: 4 Sitze
 1. Bösen, Christian 1995
 2. Melchisedech, Matthias 1740
 3. Thome-Fürstenberg, Claudia 1318
 4. Melchisedech, Melanie 1317

FDP: 1 Sitz
 1. Assenmacher, Adrian Nils 796

Grüne: 5 Sitze
 1. Hausdorf, Michaela 4859
 2. Keilen, Alf 4619
 3. Zänglein, Veronika 3155
 4. Löwe, Dirk 3376
 5. Zender, Nadine 2930

UBT: 1 Sitz
 1. Steinbach, Doris 1565

Die Linke: 1 Sitz
 1. Werner, Jan-Martin 1531

Olewig

Wahlberechtigte: 2501
Wähler: 1621
Wahlbeteiligung: 64,8 %
Gültige Stimmen: 18.810

| | Stimmen | Anteil |
|--------|---------|--------|
| SPD: | 3740 | 19,9 % |
| CDU: | 7237 | 38,5 % |
| AfD: | 459 | 2,4 % |
| Grüne: | 6982 | 37,1 % |
| UBT: | 392 | 2,1 % |

Sitzverteilung

SPD: 3 Sitze
 1. Rindt, Karsten 879
 2. Deschunty, Günter 887
 3. Wagner, Susanne 585

Ergebnisse der Ortsbeiratswahlen



| Olewig | |
|----------------------------|------|
| CDU: 5 Sitze | |
| 1. Block, Petra | 1704 |
| 2. Terges, Peter | 1743 |
| 3. Freyler, Tanja | 619 |
| 4. Scheurer, Martha | 554 |
| 5. Dr. Engel-Ries, Barbara | 660 |
| Grüne: 5 Sitze | |
| 1. Tibor, Tanja | 1762 |
| 2. Hoffmann, Peter | 1659 |
| 3. Törber, Tobias | 1574 |
| 4. Adams, Ewald | 1465 |
| 5. Tibor, Daniel | 522 |
| UBT: Kein Sitz | |

| Trier-Süd | |
|-------------------------|-----------------------|
| Wahlberechtigte: | 7187 |
| Wähler: | 4081 |
| Wahlbeteiligung: | 56,8 % |
| Gültige Stimmen: | 57.565 |
| | <u>Stimmen Anteil</u> |
| SPD: | 18.369 31,9 % |
| CDU: | 11.497 20,0 % |
| FDP: | 3887 6,8 % |
| Grüne: | 23.812 41,4 % |
| Sitzverteilung | |
| SPD: 5 Sitze | |
| 1. Föhr, Jutta | 2168 |
| 2. Zaplatynski, Nikolai | 1314 |
| 3. Weidler, Anette | 1336 |
| 4. Mock, Sabine | 1658 |
| 5. Berger, Monika | 1308 |
| CDU: 3 Sitze | |
| 1. Dr. Tenbusch, Frank | 1620 |
| 2. Franzen, Heike | 903 |
| 3. Dietzen, Jo | 1197 |
| FDP: 1 Sitz | |
| 1. Rosenbauer, Yvonne | 872 |

| Pfalzel | |
|----------------------------|-----------------------|
| Wahlberechtigte: | 2814 |
| Wähler: | 1557 |
| Wahlbeteiligung: | 55,3 % |
| Gültige Stimmen: | 17.902 |
| | <u>Stimmen Anteil</u> |
| SPD: | 6027 33,7 % |
| CDU: | 3036 17,0 % |
| AfD: | 242 1,4 % |
| UBT: | 8597 48,0 % |
| Sitzverteilung | |
| SPD: 5 Sitze | |
| 1. Mattes, Dietmar | 718 |
| 2. Gouverneur, Wilhelm | 525 |
| 3. Schleimer, Andreas | 766 |
| 4. Neises, Thomas | 654 |
| 5. Pektar, Ali | 518 |
| CDU: 2 Sitze | |
| 1. Sevenich, Wolfgang | 508 |
| 2. Becker, Peter | 489 |
| UBT: 6 Sitze | |
| 1. Pfeiffer-Erdel, Margret | 1758 |
| 2. Lorenz, Sarah | 890 |
| 3. Pfeiffer, Werner | 1000 |
| 4. Ruland, Nicole | 643 |
| 5. Diener, Birgit | 520 |
| 6. Lorenz, Marion | 615 |

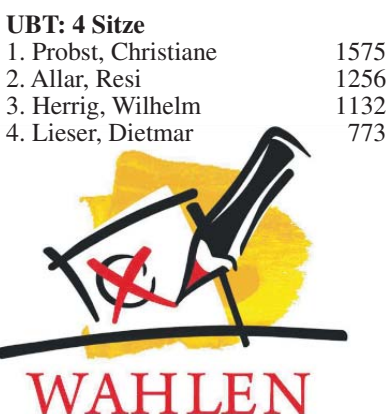
| | |
|----------------------------|------|
| Sitzverteilung | |
| SPD: 5 Sitze | |
| 1. Helbig, Nicole | 3640 |
| 2. Jaster, Christian | 3297 |
| 3. Westphal, Nora | 3282 |
| 4. Johannsen, Hartwig | 3120 |
| 5. Lichter, Michael | 3031 |
| 6. Tondorf Benito, Lara | 1534 |
| CDU: 3 Sitze | |
| 1. Dr. Tenbusch, Frank | 1620 |
| 2. Franzen, Heike | 903 |
| 3. Dietzen, Jo | 1197 |
| FDP: 1 Sitz | |
| 1. Rosenbauer, Yvonne | 872 |
| Grüne: 6 Sitze | |
| 1. Borkam, Marc | 1089 |
| 2. Scholzen-Koch, Karin | 552 |
| 3. Rietz, Monika | 493 |
| CDU: 3 Sitze | |
| 1. Erasmy, Horst | 971 |
| 2. Reifenberg, Jörg | 640 |
| 3. Pinnel, Peter | 531 |
| AfD: 1 Sitz | |
| 1. Lamberti, Hans | 649 |
| Grüne: 6 Sitze | |
| 1. Schwarz-Hüggle, Monika | 2191 |
| 2. Hüggle, Bernhard | 2138 |
| 3. Reinemann-Schmitt, Elke | 1413 |
| 4. Dr. Hombach, Rainer | 1386 |
| 5. Jessulat, Christa | 1321 |
| 6. Hofmann, Martin | 1267 |
| UBT: 2 Sitze | |
| 1. Meyer, Harald | 644 |
| 2. Weiersbach, Frank | 560 |

| Ruwer/Eitelsbach | |
|----------------------------|-----------------------|
| Wahlberechtigte: | 2346 |
| Wähler: | 1389 |
| Wahlbeteiligung: | 59,2 % |
| Gültige Stimmen: | 16.863 |
| | <u>Stimmen Anteil</u> |
| SPD: | 5069 30,1 % |
| CDU: | 6157 36,5 % |
| UBT: | 5637 33,4 % |
| Sitzverteilung | |
| SPD: 4 Sitze | |
| 1. Schlimpen, Karl | 1064 |
| 2. Leckel-Wengler, Barbara | 767 |
| 3. Zock, Jürgen | 831 |
| 4. Longen, Rudolf | 702 |
| CDU: 5 Sitze | |
| 1. Winkler, Willi | 769 |
| 2. Kirsten, Karl | 725 |
| 3. Brucker, Margret | 566 |
| 4. Longen, Werner | 613 |
| 5. Künzer, Dirk | 544 |
| UBT: 4 Sitze | |
| 1. Probst, Christiane | 1575 |
| 2. Allar, Resi | 1256 |
| 3. Herrig, Wilhelm | 1132 |
| 4. Lieser, Dietmar | 773 |

| Tarforst | |
|-----------------------------------|-----------------------|
| Wahlberechtigte: | 4934 |
| Wähler: | 3427 |
| Wahlbeteiligung: | 69,5 % |
| Gültige Stimmen: | 47.427 |
| | <u>Stimmen Anteil</u> |
| SPD: | 18.870 39,8 % |
| CDU: | 19.556 41,2 % |
| FDP: | 4879 10,3 % |
| UBT: | 4122 8,7 % |
| Sitzverteilung | |
| SPD: 6 Sitze | |
| 1. Weines, Anne | 1882 |
| 2. Schieben, Detlef | 1377 |
| 3. Dietzen, Margret | 1371 |
| 4. Marzi, Marco | 1612 |
| 5. Dr. Sonnenschein, Anke Rebecca | 1368 |
| 6. Backes, Gudrun | 1285 |
| CDU: 6 Sitze | |
| 1. Gorges, Werner | 2402 |
| 2. Willems, Josef | 1536 |
| 3. Friedrich, Susanne | 1311 |
| 4. Gehlen, Wilhelm | 1892 |
| 5. Dietzen, Iris | 1408 |
| 6. Brittner, Matthias | 1367 |
| FDP: 2 Sitze | |
| 1. Schaab, Wolfgang | 1203 |
| 2. Hirsch, Julia | 978 |
| UBT: 1 Sitz | |
| 1. Harges, Leonore | 1098 |

| Zewen | |
|--------------------------------|-----------------------|
| Wahlberechtigte: | 2912 |
| Wähler: | 1619 |
| Wahlbeteiligung: | 55,6 % |
| Gültige Stimmen: | 17.117 |
| | <u>Stimmen Anteil</u> |
| SPD: | 6844 40,0 % |
| CDU: | 9090 53,1 % |
| UBT: | 1183 6,9 % |
| Sitzverteilung | |
| SPD: 5 Sitze | |
| 1. Becker, Christian | 1228 |
| 2. Siemon, Carola | 1295 |
| 3. Triesch, Hans Willi | 1153 |
| 4. Otto, Wolfgang | 1021 |
| 5. Dr. Haffinger, Peter | 866 |
| CDU: 7 Sitze | |
| 1. Schnorpfeil, Christoph | 1597 |
| 2. Mertesdorf, Helmut | 970 |
| 3. Päßler, Ralf | 806 |
| 4. Schneider, Marco | 601 |
| 5. Krempel, Hans-Rüdiger | 571 |
| 6. Czinczoll, Marc | 650 |
| 7. Grünhäuser, Maria Elisabeth | 815 |
| UBT: 1 Sitz | |
| 1. Maximini, Lothar | 1183 |

| Trier-West/Pallien | |
|-------------------------|-----------------------|
| Wahlberechtigte: | 5378 |
| Wähler: | 2038 |
| Wahlbeteiligung: | 38,7 % |
| Gültige Stimmen: | 27.765 |
| | <u>Stimmen Anteil</u> |
| SPD: | 6372 22,9 % |
| CDU: | 5680 20,5 % |
| AfD: | 2565 9,2 % |
| Grüne: | 10413 37,5 % |
| UBT: | 2735 9,9 % |



| Sitzverteilung | |
|----------------------------|------|
| SPD: 3 Sitze | |
| 1. Borkam, Marc | 1089 |
| 2. Scholzen-Koch, Karin | 552 |
| 3. Rietz, Monika | 493 |
| CDU: 3 Sitze | |
| 1. Erasmy, Horst | 971 |
| 2. Reifenberg, Jörg | 640 |
| 3. Pinnel, Peter | 531 |
| AfD: 1 Sitz | |
| 1. Lamberti, Hans | 649 |
| Grüne: 6 Sitze | |
| 1. Schwarz-Hüggle, Monika | 2191 |
| 2. Hüggle, Bernhard | 2138 |
| 3. Reinemann-Schmitt, Elke | 1413 |
| 4. Dr. Hombach, Rainer | 1386 |
| 5. Jessulat, Christa | 1321 |
| 6. Hofmann, Martin | 1267 |
| UBT: 2 Sitze | |
| 1. Meyer, Harald | 644 |
| 2. Weiersbach, Frank | 560 |

| Zewen | |
|--------------------------------|-----------------------|
| Wahlberechtigte: | 2912 |
| Wähler: | 1619 |
| Wahlbeteiligung: | 55,6 % |
| Gültige Stimmen: | 17.117 |
| | <u>Stimmen Anteil</u> |
| SPD: | 6844 40,0 % |
| CDU: | 9090 53,1 % |
| UBT: | 1183 6,9 % |
| Sitzverteilung | |
| SPD: 5 Sitze | |
| 1. Becker, Christian | 1228 |
| 2. Siemon, Carola | 1295 |
| 3. Triesch, Hans Willi | 1153 |
| 4. Otto, Wolfgang | 1021 |
| 5. Dr. Haffinger, Peter | 866 |
| CDU: 7 Sitze | |
| 1. Schnorpfeil, Christoph | 1597 |
| 2. Mertesdorf, Helmut | 970 |
| 3. Päßler, Ralf | 806 |
| 4. Schneider, Marco | 601 |
| 5. Krempel, Hans-Rüdiger | 571 |
| 6. Czinczoll, Marc | 650 |
| 7. Grünhäuser, Maria Elisabeth | 815 |
| UBT: 1 Sitz | |
| 1. Maximini, Lothar | 1183 |

| Sitzverteilung | |
|--------------------------------|------|
| SPD: 5 Sitze | |
| 1. Becker, Christian | 1228 |
| 2. Siemon, Carola | 1295 |
| 3. Triesch, Hans Willi | 1153 |
| 4. Otto, Wolfgang | 1021 |
| 5. Dr. Haffinger, Peter | 866 |
| CDU: 7 Sitze | |
| 1. Schnorpfeil, Christoph | 1597 |
| 2. Mertesdorf, Helmut | 970 |
| 3. Päßler, Ralf | 806 |
| 4. Schneider, Marco | 601 |
| 5. Krempel, Hans-Rüdiger | 571 |
| 6. Czinczoll, Marc | 650 |
| 7. Grünhäuser, Maria Elisabeth | 815 |
| UBT: 1 Sitz | |
| 1. Maximini, Lothar | 1183 |



Fleißarbeit. 270 Wahlhelfer waren am Wahlsonntag in der Europahalle im Einsatz – sie zählten die zahlreichen Briefwahlstimmen aus. Fotos: Presseamt/gut; Pixabay

Nachfrage der Firmen so hoch wie nie

Regionale Arbeitsmarktbilanz für Mai

Die Arbeitslosigkeit in der Region ist weiter gesunken. Im Mai ging die Zahl um 185 auf 9206 Personen zurück, ein Minus von zwei Prozent. Die Arbeitslosenquote blieb im Vergleich mit April konstant bei 3,2 Prozent. In Trier lag der Wert Ende Mai unverändert bei 4,9 Prozent. Die Nachfrage nach Arbeitskräften, die in den letzten Monaten stetig gestiegen ist, hat nun ihren bisherigen Höchststand erreicht.

In der Region Trier sind im Mai 5384 Arbeitsstellen gemeldet, so viele Gesuche waren noch nie seit Beginn der Statistik-Aufzeichnung registriert. Tendenziell suchen die Unternehmen in den Sommermonaten die meisten Beschäftigten und die Stellenmeldungen erreichen zu diesem Zeitpunkt den Jahreshöchststand. Momentan ist der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen schon höher als zum bisherigen Höchststand im September 2017.

Unsicherheit durch den Brexit

Heribert Wilhelmi, Chef der Agentur für Arbeit, erläutert die Entwicklung: „Trotz vieler Unsicherheiten in der Wirtschaft, wie beispielweise durch den Brexit, fragen die Unternehmen der Region stetig mehr Arbeitskräfte nach. Die momentane Entwicklung auf dem Stellenmarkt zeigt deutlich, wie groß der Fachkräftemangel aber auch das Vertrauen in die hiesige Wirtschaft ist.“

Die Steigerung der Nachfrage ist in fast allen Branchen zu finden. Jedoch hat sie in den vergangenen fünf Jahren im verarbeitenden Gewerbe, dem Baugewerbe und in der öffentlichen Verwaltung stärker zugenommen als in anderen Berufsfeldern.

Viele freie Lehrstellen

Auf dem Ausbildungsmarkt zeigt sich nach wie vor eine hohe Einstellungsbereitschaft der Unternehmen. Die Firmen der Region haben der Agentur bis Mai 4247 Stellen gemeldet. Damit waren 491 mehr gemeldet als zum gleichen Zeitpunkt im vergangenen Ausbildungsjahr 2017/18.

Interessierten Jugendliche standen davon Ende Mai noch 2117 zur Verfügung. Die meisten Angebote gibt es in der Rohstoffgewinnung, in der Produktion und Fertigung, wie etwa Energietechnik oder Metallbau. Auch Berufe im kaufmännischen Bereich und aus dem Tourismus wurden stark nachgefragt.

Das Angebot an freien Jobs in der Region lag Ende Mai mit 5384 weiterhin auf einem hohen Niveau. Der Bestand an Arbeitsstellen hat sich seit April 2019 um 181 erhöht. Seit Mai 2018 ist die Zahl der gemeldeten Jobs um 13,2 Prozent gestiegen. Die meisten Stellenausschreibungen gibt es in der Zeitarbeit mit 1345, im verarbeitenden Gewerbe (689) und im Handel mit 619 Angeboten.

red



Selbstversuch. Bei dem Workshop „Miniaturwelt ganz groß“ schauen sich Kinder der Kita aus Gutweiler mit einem tragbaren Mikroskop ihre Haut einmal ganz genau an.
Foto: Presseamt/pe

200 kleine Forscher vor Ort

Einweihungsfest bei städtischem Projekt im Palais Walderdorff plus Mitmachaktionen

Seit 2011 ist das Trierer Bildungs- und Medienzentrum regionaler Netzwerkkordinator in dem Programm „Haus der kleinen Forscher“. Seit Oktober 2018 gibt es dafür einen festen Raum im Erdgeschoss des Turms Jerusalem. Sieben Monate später wurde das Angebot am bundesweiten „Tag der kleinen Forscher“ mit einem Mitmachfest eingeweiht. Nach Aussage von Projektkoordinatorin Dr. Claudia Meurer beteiligten sich mehr als 200 Kinder. Mitveranstalter war die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“, die sich für eine bessere Bildung von Kita- und Grundschulkindern in Naturwis-

senschaften, Mathematik und Technik (MINT) engagiert. Mit einem Fortbildungsprogramm unterstützt das „Haus der kleinen Forscher“ pädagogische Fachkräfte, um den Entdeckergeist der Kinder zu fördern. Die Stiftung finanziert in Trier die Stelle der Koordinatorin Dr. Claudia Meurer.

Propellerfahrzeug selbst gebaut

Jedes Kind, das sich an der Aktion beteiligte, erhielt eine Karte, auf der für 18 Aktionen ein Stempel vergeben wurde. Die kleinen Forscher konnten unter anderem ein Propellerfahrzeug bauen, Recyclingpapier schöpfen, ei-

nen Bürstenroboter ausprobieren oder sich an der Pflanzaktion „Kleine Kugel – groß für die Biene“ beteiligen. Auch das städtische Forstrevier Weisshauswald war vertreten.

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte Rudolf Fries, Chef des Bildungs- und Medienzentrums, mehrere Gäste, darunter Bürgermeisterin Elvira Garbes, den Bundestagsabgeordneten Andreas Steier sowie Dr. Barbara Stahl, Geschäftsführerin der Nikolaus-Koch-Stiftung, die das Projekt unterstützt. Weitere Förderer des Fests waren die Stadtwerke sowie der Spielzeugladen „Rappelkiste“. pe

Städte der Zukunft sind fair und nachhaltig

OB Leibe bei Urban Future Global Conference in Oslo

Wie können die Städte vor Ort lokal mehr Verantwortung für die globale Welt wahrnehmen? Dieser Frage widmeten sich gut 2600 Teilnehmer der diesjährigen „Urban Future Global Conference“ – kurz: „UFGC“ – im norwegischen Oslo, bei der Trier durch Oberbürgermeister Wolfram Leibe vertreten wurde. 2019 fand das in Graz initiierte Treffen damit erstmals außerhalb Österreichs statt. Oslo wurde von der Europäischen Kommission mit dem Titel „European Green Capital 2019“ ausgezeichnet.

Von Matthias Jöran Bernsten

„Rund die Hälfte aller Menschen weltweit lebt bereits heute in Städten und die Städte erzeugen nahezu drei Viertel der globalen Klimagas-Emissionen“, stellte Oslos Oberbürgermeisterin Marianne Borgen bei der Begrüßung der Konferenzteilnehmer in der „Main Hall“ des Rathauses die Bedeutung des globalen Städtensystems für die Bewältigung der Klimakrise dar. „Deshalb ist hier und heute die Zeit zum Handeln gekommen.“ Dort wo sonst zum Jahresende die Nobelpreisträger verkündet werden, herrschte große Einigkeit: Ohne die Städte kann es keine globale Lösungen für mehr Klimaschutz und Nachhaltigkeit geben.

Treffen mit dem Umweltminister

Um diesen Anspruch zu unterstreichen, nahmen auch der norwegische Kronprinz Haakon und Ola Elvestuen, Norwegens Minister für Klima und Umwelt, an der Eröffnung der dreitägigen Konferenz mit rund 100 Informationsveranstaltungen teil. Mit dem Minister tauschte sich OB Leibe über die Eindrücke beim jüngsten Umweltministertreffen in Triers französischer Partnerstadt Metz aus. Auf Einladung des Metzler OB Dominique Gros konnte Trier dort teilnehmen. Elvestuen zeigte sich sehr interessiert an den Trierer Entwicklungen. Aufgrund seines Studiums in Bonn und Düsseldorf ist ihm die Stadt an der Mosel bereits seit langem ein Begriff.

Entsorgtes Essen als Ressource

„Unsere Erde ist eine Limited Edition. Deshalb ist es so wichtig, dass die Städte voneinander lernen im Umgang mit den begrenzten Ressourcen. Uns bewegen in den Städten auf der ganzen Welt doch immer wieder die

gleichen Fragen“, betonte Leibe. „Diese Konferenz bestätigt auch unsere Trierer Anstrengungen und gibt uns wertvolle Impulse, etwa im Umgang mit Nahrungsmitteln. Es ist zum Beispiel eine sehr interessante Idee, aus entsorgtem Essen neue Energie zu gewinnen. Das ist ressourcenneutral sowie ökologisch. Daher werden wir uns damit nun bei den Stadtwerken befassen. Zudem haben wir erfahren, wie in der Gastronomie der Umfang von Lebensmittelresten deutlich reduziert werden kann.“

Deutlich mehr E-Busse

Ein weiteres Feld waren progressive Mobilitätslösungen. Die Elektrifizierung des Verkehrs war eines der Top-Themen bei der UFGC: 2017 waren rund 40 Prozent aller E-Automobile in China zugelassen. Das Land erscheint damit als der globale Motor der aktuellen Verkehrswende. Ein Prozess, der mit immer mehr Ladestationen, immer mehr E-Bikes und E-Bussen auch in Trier stattfindet. Leibe erläutert Details: „Innovative städtische Transportlösungen sind entscheidend. Deshalb haben wir zu den bereits drei erworbenen Elektrobussen jetzt eine umfangreiche Rahmenvereinbarung abgeschlossen. Bis zu 90 Elektrobussen könnten damit in den nächsten Jahren auf Triers Straßen unterwegs sein. Wir müssen unseren ÖPNV weiter verbessern und ihn nachhaltiger gestalten.“

Der OB ist qua Amt Aufsichtsratsvorsitzender der Trierer Stadtwerke, die den städtischen Busverkehr betreiben. Er tauschte sich in Oslo auch mit Daniel Bachmann von Daimler Buses-Mobility Solutions über die Herausforderungen städtischer Busverkehre aus. Daimler war mit einem Elektrobuss vor Ort und schilderte aus Konzernsicht die Chancen der Kommunen bei neuartigen Beförderungskonzepten.

E-Roller für kurze Strecken

In Norwegens Hauptstadt sind im Rahmen der Micro-Mobilität tausende Elektroroller unterwegs und werden gerade auf kurzen Strecken eingesetzt. Für die Nutzer entfällt damit die Parkplatzsuche, da die Roller nur wenig Platz wegnehmen und am Zielort für den nächsten Kunden einfach bereitgestellt werden. Auch in Deutschland hat sich vor wenigen Tagen der Bundesrat mit den Voraussetzungen für E-Roller befasst und anschließend den Weg freigemacht



Vielfältiges Programm. OB Wolfram Leibe tauscht sich mit Daniel Bachmann von Daimler Buses-Mobility Solutions aus (Foto ganz oben) und trifft den norwegischen Klima- und Umweltminister Ola Elvestuen (Bild links). Interessenten konnten den Verlauf der Tagung auch in den sozialen Medien mit einem eigenen Hashtag verfolgen. Fotos: OB-Büro

für den bundesweiten Einsatz dieser smarten Fahrzeuge.

Im Rahmen der Konferenz tauschte sich Triers OB wie bereits bei der UFGC 2018 im österreichischen Wien mit dem Tübinger Oberbürgermeister Boris Palmer über die kommunalpolitische Verantwortung für globale Herausforderungen aus. Palmer erhielt einen „Trierer Aktionsplan Entwicklungspolitik“, der in den vergangenen beiden Jahren in einem breiten Beteiligungsverfahren mit den Ratsfraktionen, zivilgesellschaftlichen Akteuren und zahlreichen Institutionen erarbeitet wurde nach dem Credo: nachhaltiges Handeln inklusiv mit den Menschen der Stadt voranbringen. Grundlage ist die UN-Agenda 2030,

in deren Rahmen Trier für die lokale Umsetzung auch Gelder aus dem Bundeshaushalt erhält.

Dienstfahrräder im Einsatz

Leibes Fazit nach der Tagung: „Gerade als kleine Großstadt bietet sich in Trier die Chance, neue Ideen zu erproben. Die Aufgabe ist ganz klar: Wir müssen die richtigen Dinge einfach tun und dafür die nächsten Schritte machen. Deswegen hat die Stadtverwaltung Ende Mai das Dienstfahrräderkonzept gestartet, um den motorisierten Personenverkehr in der Stadt mit einer ganz konkreten Maßnahme zu reduzieren.“

Informationen zu den Dienstfahrrädern auf Seite 3

Im Detail

Die Urban Future Global Conference (UFGC) ist die weltweit größte Veranstaltung für Städte, die Fortschritte bei einer nachhaltigen Entwicklung erreichen wollen. Angesichts der Tatsache, dass weltweit immer mehr Menschen in städtischen Umgebungen leben werden, sollen der Klimawandel oder soziale Ungleichheiten angegangen werden. Das Konzept wendet sich an „City Changers“ – Entscheidungsträger, die Städte durch konkrete Projekte fair und nachhaltig gestalten wollen. red

Mehr Grün statt wildes Parken

Bauarbeiten in der Metternichstraße starten diese Woche

Pkws, Anhänger, Kleintransporter und manchmal auch ein Sattelschlepper: Auf dem Seitenstreifen entlang der Metternichstraße wird zune-

hend wild geparkt. Die Stadt will jetzt das Erscheinungsbild verbessern, die Parksituation ordnen und den inzwischen schlammigen Stra-

ßenrand wieder begrünen: Auf einem 600 Meter langen Abschnitt ab der Einmündung des Wasserwegs gestalten künftig 150 Sandsteinblöcke den Seitenstreifen, der im alten Gleisbett der Moselbahn verläuft. Im Abstand von vier Metern platziert, sorgen die Steine dafür, dass keine Fahrzeuge mehr abgestellt werden können. Zugleich wird die Fläche gesäubert und eingeebnet, so dass sie neu bepflanzt und regelmäßig gemäht werden kann. Die Bauarbeiten beginnen noch diese Woche.

130 öffentliche Parkplätze

Auf der gegenüberliegenden Seite der Metternichstraße stehen derzeit rund 130 öffentliche Stellplätze zur Verfügung. Hinzu kommen die Privatparkplätze der in dem Gewerbegebiet angesiedelten Betriebe. *kig*

Nächste Bauphase dauert bis Ende Juli

Übersicht zu Verkehrsregelung am Nikolaus-Koch-Platz



auf die Kreuzung Böhmer-, Justiz- und Zuckerbergstraße. Dabei geht es zunächst um die Fertigstellung der künftigen ÖPNV-Trasse aus der Zuckerbergstraße in Richtung Pferdemarkt. Folgende Regelungen gelten in dieser Phase:

- Die Bauarbeiten finden bis Ende Juli jeweils halbseitig statt, eine Ampel regelt den Verkehr.
- Die Durchfahrten im Bereich der Justiz-/Böhmer- und Zuckerbergstraße sind somit eingeschränkt wieder

Der Schwerpunkt der Bauarbeiten rund um den Nikolaus-Koch-Platz verlagert sich ab Freitag, 7. Juni, auf die Kreuzung Böhmer-, Justiz- und Zuckerbergstraße. Dabei geht es zunächst um die Fertigstellung der künftigen ÖPNV-Trasse aus der Zuckerbergstraße in Richtung Pferdemarkt. Folgende Regelungen gelten in dieser Phase:

- Nur die Ausfahrt vom Nikolaus-Koch-Platz verläuft weiterhin über die Metzelsstraße.
- Außerdem ist die Einmündung der Dietrichstraße in die Walramsneustraße noch bis Dienstag, 11. Juni, gesperrt. Anwohner der Dietrichstraße können ihre Grundstücke über den Paulusplatz erreichen.
- Die Fußgänger werden jeweils an der Baustelle vorbeigeführt.
- Der Fahrradverkehr läuft im Wesentlichen unverändert über die Umweltspur des ÖPNV und wird ebenfalls sicher an der Baustelle vorbeigeführt.
- Für den Stadtbusverkehr gilt keine Umleitung, alle Haltestellen werden angefahren. red



Wildes Parken. Auf dem Seitenstreifen an der Metternichstraße stehen vor allem werktags viele Fahrzeuge. Foto: PA/kig

Für Zeichentalente und Planungsgenieies

Rathaus Zeitung stellt Ausbildungsberufe bei der Stadtverwaltung in einer Serie vor / Heute: Bauzeichner und Technischer Systemplaner

STUDIEN- & AUSBILDUNGSPLÄTZE
FÜR DAS JAHR 2020



Foto: Unsplash

Für 2020 sucht die Stadtverwaltung Trier zahlreiche Nachwuchskräfte in ganz unterschiedlichen Berufen: Die Bandbreite reicht vom Informatiker über den Straßenbauer bis hin zum Veranstaltungstechniker im Theater. Die Rathaus Zeitung stellt die Studien- und Ausbildungsplätze in einer Serie vor. In diesem Teil geht es um die Berufe Bauzeichner und Technischer Systemplaner. Die Bewerbungsfrist endet am 16. Oktober.

3D-Animationen faszinieren dich und du hast Spaß, so etwas selbst am PC entstehen zu lassen? Du hast ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen und keine Angst vor großen Plänen? Dann könnte Bauzeichner oder Technischer Systemplaner dein Traumjob sein. Bauzeichner können nicht nur gut mit Zeichenprogrammen umgehen, sondern ermitteln auch Messdaten, bereiten Ausschreibungsunterlagen vor und dokumentieren Projekte. Während der Ausbildung stehen diverse Baustellenpraktika an, sodass du live erleben kannst, wie im Zusammenspiel von unterschiedlichen Baugewerken aus einer Zeichnung ein komplettes Gebäude entsteht.

Als Technischer Systemplaner übernimmst du gemeinsam mit den am Bau beteiligten Ingenieuren und Technikern die Planung und zeichnerische Umsetzung, um zum Beispiel Verwaltungsgebäude, Schulen und Funktionsbauten auf den neuesten technischen Stand zu bringen. Hier gilt es Berechnungen anzustellen, Versorgungsanlagen zu dimensionieren und diese ganz konkret in die Pläne zu übernehmen. Das ist super spannend, aber auch manchmal recht komplex. red

BAUZEICHNER/IN

Dein Schulabschluss

Mindestens Sekundarabschluss I

Ausbildungsbeginn

1. August (Dauer: drei Jahre)

Praktische Ausbildung

In der Gebäudewirtschaft: Erstellung von CAD-Plänen, Umsetzen von Entwurfsskizzen nach Vorgaben von Architekten und Ingenieuren, Vorbereitung Ausschreibungsunterlagen

Theoretische Ausbildung

Erstes und zweites Ausbildungsjahr Berufsbildende Schule Geschwister-Scholl in Saarburg. Im dritten Jahr Blockunterricht an der Berufsbildenden Schule für Technologie und Umwelt in Wittlich

TECHNISCHE/R SYSTEMPLANER/IN

Dein Schulabschluss

Mindestens Sekundarabschluss I

Ausbildungsbeginn

1. August (Dauer: dreieinhalb Jahre)

Praktische Ausbildung

In der Gebäudewirtschaft: Erstellung von CAD-Plänen, Berechnung und Dimensionierung von Versorgungsanlagen, Erstellung von Projektdokumentationen

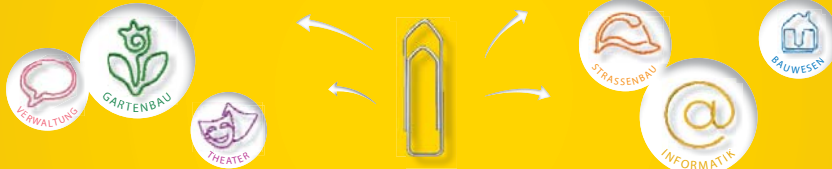
Theoretische Ausbildung

Unterrichtstageweise an der Berufsbildenden Schule Gestaltung und Technik in Trier



Zeit, dich
zu entfalten.

EIN ARBEITGEBER, 1000 MÖGLICHKEITEN



BEWERBUNG UNTER

www.trier.de/ausbildungsberufe

Rathaus Trier · Zentrales Personalamt
AUSKÜNFTE: PETRA STEINBACH (0651/718-1112)
UND CHRISTOPHER BURD (0651/718-1115)

Rückkehr mit deutschen Top-Stars Im Zeichen der Integration

Basketball-Nationalteam mit Trainer Henrik Rödl bestreitet WM-Test in der Arena

Henrik Rödl kommt zurück nach Trier: Der frühere TBB-Coach und jetzige Basketball-Bundestrainer macht mit seinem Team zum Auftakt der WM-Vorbereitung Station in der Arena. Auf dem Programm steht ein einwöchiger Lehrgang, der mit ei-

nem Testspiel gegen Schweden am Sonntag, 11. August, abgeschlossen wird.

16 Spieler will Henrik Rödl für das Trainingslager einladen, darunter aller Voraussicht nach auch NBA-Star Dennis Schröder, der für das Team

Oklahoma City Thunder spielt. Die Basketball-Weltmeisterschaft der Herren findet vom 31. August bis 15. September in China statt.

„Das ist eine unglaublich wichtige Woche im Hinblick auf die WM, weil wir uns das erste Mal nach der Sommerpause wieder treffen“, erläuterte Rödl, der auf einer Pressekonferenz des Deutschen Basketball-Bundes in Trier zusammen mit Bürgermeisterin Elvira Gar-

bes und Arena-Geschäftsführer Wolfgang Esser den Vorverkauf für das Länderspiel im August ankurbelte. Nebenbei freut sich der Coach darauf, alte Bekannte wieder zu treffen: „Ich kenne alle Ansprechpartner und finde mich in der Arena immer noch sehr gut zurecht.“ Von 2010 bis 2015 hatte Rödl den damaligen Bundesligisten TBB Trier trainiert.

Hochkarätiges Ereignis

Zum insgesamt fünften Mal trägt die Basketball-Nationalmannschaft der Herren ein Länderspiel in Trier aus. Bürgermeisterin Garbes ist begeistert: „So ein hochkarätiges Ereignis schafft viel Aufmerksamkeit für unsere Stadt. Bei den Spielen der Gladiators herrscht immer eine fantastische Stimmung in der Arena und so wird es auch beim Länderspiel sein.“ Nach dem All-Star-Spiel der Bundesliga ist das Testspiel gegen Schweden das zweite Basketball-Großereignis des Jahres in der Trierer Arena. „Wir rechnen mit einer ähnlich großen Resonanz. Die Marke von 4000 Zuschauern sollten wir wieder erreichen“, prognostiziert Wolfgang Esser. kig

Tickets für das Länderspiel in Trier gibt es online unter www.basketball-bund.de/tickets, telefonisch unter 0180/6997-724 und an allen Eventim-Vorverkaufsstellen.

Beirat feiert Internationales Fest und Jubiläum

Das Internationale Fest, das am vergangenen Sonntag auf dem Domfreihof gefeiert wurde, stand ganz im Zeichen des 25. Geburtstags des Beirats für Migration und Integration, der das Fest veranstaltet. Neben Spezialitäten aus aller Welt genoss das Publikum auch wieder Tanz und Gesang aus anderen Ländern.

„Wir sind in Deutschland auf einem Fest und natürlich muss der Oberbürgermeister um Punkt zwölf eine Rede halten.“ Mit dieser humorvollen Note eröffnete OB Wolfram Leibe das Internationale Fest und sprach über die Erfolge, die der Beirat seit seiner Gründung 1994 erreicht hat. Die Zu-

kunft der Migration und Integration sieht Leibe als eine gemeinsame Aufgabe, an der „wir auch alle gemeinsam arbeiten müssen“. Er überreichte der Vorsitzenden Dr. Maria de Jesus Duran Kremer einen Spaten, der sinnbildlich für die Pflege des Gartens der Zusammenarbeit stehen sollte. „Wir werden ihn besonders pflegen“, sagte Duran Kremer.

Neben den zahlreichen Spezialitäten aus mehreren Nationen konnte man auch dieses Jahr wieder internationale Tanz- und Musikeinlagen genießen, erstmals auch die der rumänisch-orthodoxen Gemeinde „Konstantin und Helena“. se



Vorfreude. Herren-Bundestrainer Henrik Rödl, Sportdezernentin Elvira Garbes und Arena-Geschäftsführer Wolfgang Esser präsentieren das Programm für das Gastspiel der Basketball-Nationalmannschaft in Trier. Foto: Presseamt/kig



Kunstvoll. Dieser traditionelle indonesische Tanz war nur eine von vielen Vorführungen auf dem Internationalen Fest. Foto: Martin Seng

Kunst und Musik über Grenzen hinweg

Trierer Jugendliche und Bands zu Gast bei Festival in der französischen Partnerstadt Metz



Unkomplizierte Begegnungen. Auf dem Hof des Metzger Jugendkulturzentrums Château 404 kamen die Jugendlichen bei schönem Frühsommerwetter schnell miteinander ins Gespräch. Foto: privat

Pünktlich zur Europawahl fand in der Partnerstadt unter dem Motto „Metz est wunderbar“ die vierte Deutsch-Französische Woche statt. Sie umfasste mehrere Diskussionen, unter anderem zur Elektromobilität, aber auch kulinarische und kulturelle Highlights. Die Trierer Jugendzentren Euren und Exhaus sowie Dietrich-Bonhoeffer-Haus konnten in diesem Rahmen dank eines Zuschusses der Stadtjugendpflege und mit Unterstützung des OB-Büros eine deutsch-französische Jugendbegegnung mitgestalten.



Die Vorbereitungen für das internationale Projekt hatten 2018 begonnen. Durch den von den Jugendzentren aufgebauten Kontakt zum Metzger Jugendkulturzentrum Château 404 und dem Kooperationspartner Prétexte gestalteten junge Leute aus beiden Städten in verschiedenen Techniken, darunter Serigraphie, Drawings und Stickers, freie Malerei, Graffiti und Tassenbedrucken, gemeinsam ihre Kunstwerke. Künstler aus beiden Ländern unterstützten die Jugendlichen.

Verschiedene Konzerte

Zweiter Schwerpunkt des gemeinsamen Programms waren verschiedene Live-Konzerte: „Replay“, vom Dietrich-Bonhoeffer Haus, „Freidenkeralarm“ vom Exzellenzhaus und „Brightside Delight“ vom Treffpunkt am Weidengraben sowie von drei französischen Bands. „Brightside Delight“ präsentierte Rocksongs mit Funk und Blueseinflüssen und überzeugten mit treibenden Riffs, einer facettenreichen Bassline, einem groovigen Schlagzeug sowie einer

souligen Powerstimme. Die Gruppe „Replay“ vereint in ihrem großen Repertoire das Beste aus 40 Jahren Rock und Pop. Sie begeisterte das junge Publikum vor allem mit ausdrucksstarken Rockballaden. Die Band „Freidenkeralarm“ präsentierte als dritten Trierer Beitrag bei dem Metzger Live-Konzert antifaschistischen Polit-Punk.

Weitere Projekte in Sicht

Die Kinder und Jugendlichen aus beiden Partnerstädten ajierten nach Einschätzung von Marita Wollscheid, Leiterin des Jugendzentrums Euren, mit viel Kreativität und Spaß. Bei den verschiedenen Live-Auftritten der Bands sei eine sehr gute Stimmung aufgekommen.

Zudem wurden bei dem Festival bereits Kontakte für weitere gemeinsame Projekte geknüpft. Marion Bodin, künstlerische Leiterin des Metzger Prétexte-Programms, wurde zu einem Gegenbesuch eingeladen, um mit den drei dortigen Jugendzentren das nächste Event für Jugendliche beider Städte zu planen und in Trier stattfinden zu lassen. Darüber hinaus boten sich nach Aussage von Marita Wollscheid für die Bands und Künstler in Metz weitere Möglichkeiten, künftig eigene Aktionen und Konzerte sowie Ausstellungen gemeinsam zu gestalten.



In folgenden Straßen muss in den nächsten Tagen mit Kontrollen der kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung gerechnet werden:

- **Mittwoch, 5. Juni:** Trier-West/Pallien, Bonner Straße.
- **Donnerstag, 6. Juni:** Euren, Gottbillstraße.
- **Freitag, 7. Juni:** Olewig, Riesling-Weinstraße
- **Samstag, 8. Juni:** Weismark, Zum Pfahlweiher.
- **Dienstag, 11. Juni:** Trier-Mitte/Gartenfeld, Krahnenufer

Das Ordnungsamt weist darauf hin, dass darüber hinaus auch an anderen Stellen Kontrollen möglich sind. red

Stadtumbau-Büro in der Jägerkaserne

Das Infobüro zum Stadtumbau Trier-West ist umgezogen und befindet sich jetzt im Gebäude 4 der Jägerkaserne in der Eurerer Straße. In den Monaten Juni bis September ist die Stadtumbau-Info an vier Terminen jeweils von 15.30 bis 17.30 Uhr geöffnet:

- Donnerstag, 6. Juni,
- Donnerstag, 4. Juli,
- Donnerstag, 1. August und
- Donnerstag, 5. September.

Weitere Termine nach Absprache sind möglich. Ansprechpartnerinnen für das Projekt im Stadtplanungsamt sind Rita Märzheuser (Telefon: 0651/718-3616, E-Mail: rita.maerzheuser@trier.de) und Vera Reichert (Telefon: 0651/718-3618, E-Mail: vera.reichert@trier.de). red

Kandidaten für künftigen Seniorenbeirat gesucht

Mit der Neuwahl des Stadtrats werden auch die Mitglieder des Seniorenbeirats für eine neue Amtszeit von fünf Jahren benannt. Interessenten können sich bei der Stadtverwaltung melden. Voraussetzung ist, dass das 60. Lebensjahr vollendet und der Hauptwohnsitz in Trier gemeldet ist. Der Seniorenbeirat berät bei allen Angelegenheiten, die die Belange älterer Menschen berühren. Er gibt Anregungen und Empfehlungen an Behörden, Verbände und Organisationen, damit Senioren möglichst lange ein selbständiges Leben führen können.

Der Beirat setzt sich aus Vertretern der Stadtratsfraktionen, des Seniorenbüros sowie der Beiräte für Migration und Integration und Menschen mit Behinderung zusammen. Zudem sind weitere engagierte Trierer gefragt. Jeder Stadtteil soll nach Möglichkeit in dem Gremium vertreten sein, so dass 19 Mitglieder sowie die gleiche Zahl an Stellvertretern gesucht werden. Interessenten können sich bis 31. August bei Anna Weber, Pflegestrukturplanerin im Rathaus melden, Telefon: 0651/718-1551, E-Mail: anna.weber@trier.de. red

Sprachförderung in der Familie

Um die sprachlichen Fertigkeiten von Eltern und Kindern noch gezielter zu fördern, bietet das städtische Bildungs- und Medienzentrum die Fachtagung „Family Literacy in der Grundbildungsarbeit“ am Freitag, 7. Juni, 9 bis 16 Uhr, im Palais Walderdorff an. Das Angebot ist vor allem gedacht für Fachkräfte, wie Erzieher, Grundschullehrer und Sprachförderkräfte, steht aber auch weiteren Interessenten offen. Zusätzliche Infos bei Dr. Susanne Barth, Telefon: 0651/718-2443, E-Mail: susanne.barth@trier.de. Interessenten werden gebeten, sich umgehend per E-Mail einzuschreiben: knotenpunkte@trier.de. red

Einzug im Sommer 2022 geplant

Aktualisierter Zeitplan für Integratives Schulzentrum

Die Bauarbeiten sollen im August beginnen. Der Einzug in den Neubau ist dann zum Schuljahr 2022/2023 vorgesehen. Landesbildungsministerin Dr. Stefanie Hubig würdigte das Integrative Schulprojekt in Schweich als gelungenes Beispiel für eine kommunale Zusammenarbeit. Von dem in Aussicht gestellten Zuschuss des Landes sind im Schulbauprogramm Rheinland-Pfalz, das jetzt veröffentlicht worden ist, für 2019 als Erstförderung rund 2,5 Millionen Euro eingestellt. Die Schulträger können für die digitale Ausstattung der neuen Schule außerdem Mittel aus dem Digitalpakt von Bund und Ländern beantragen.

Die Bauarbeiten sollen im August beginnen. Der Einzug in den Neubau ist dann zum Schuljahr 2022/2023 vorgesehen.

Landesbildungsministerin Dr. Stefanie Hubig würdigte das Integrative Schulprojekt in Schweich als gelungenes Beispiel für eine kommunale Zusammenarbeit. Von dem in Aussicht gestellten Zuschuss des Landes sind im Schulbauprogramm Rheinland-Pfalz, das jetzt veröffentlicht worden ist, für 2019 als Erstförderung rund 2,5 Millionen Euro eingestellt. Die Schulträger können für die digitale Ausstattung der neuen Schule außerdem Mittel aus dem Digitalpakt von Bund und Ländern beantragen.

Erschließung fertiggestellt

In der Grund- und der Förderschule werden künftig rund 440 Kinder unterrichtet. Die Treverer-Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung wird im neuen Gebäude etwa 80 Plätze bieten. Sie hat auch Schüler aus Trier sowie aus dem Kreis Bernkastel-Wittlich und dem Eifelkreis Bitburg-Prüm. Diese kommunalen Gebietskörperschaften beteiligen sich entsprechend ihrer Schülerzahl an den Baukosten. Die Erschließungsarbeiten für das Projekt auf dem Gelände zwischen der Bahnhofstraße und der Kreisstraße 39 neu in der Nähe des Schweicher Neubaugebietes Ermesgraben sind abgeschlossen. red

Abschied vom gewohnten Gelände



In den Sommerferien findet vom 1. bis 5. sowie vom 8. bis 12. Juli zum letzten Mal der Tufatopolis-Workshop auf dem Gelände neben dem Kulturzentrum (Foto links: Tufa) statt. Das Grundstück wird für den Erweiterungsbau der Tufa gebraucht, der zeitweise auch vom Theater genutzt werden soll, wenn dort umgebaut wird. Derzeit sind die Stadtverwaltung und die Tuchfabrik noch auf der Suche nach einem Ersatzstandort. Bei dem Open Air-Workshop erkunden Kinder ab neun Jahren in beiden Ferienwochen jeweils von 9 bis 13 Uhr künstlerisch-spielerisch ihre Umwelt. Dabei werden sie von bekannten Künstlern betreut. Weitere Informationen und Anmeldung für Tufatopolis im Tufa-Büro, Telefon: 0651/718-2412, E-Mail: info@tufa-trier.de. Archivfoto: Tufa

Exzellenzen im Stadtmuseum



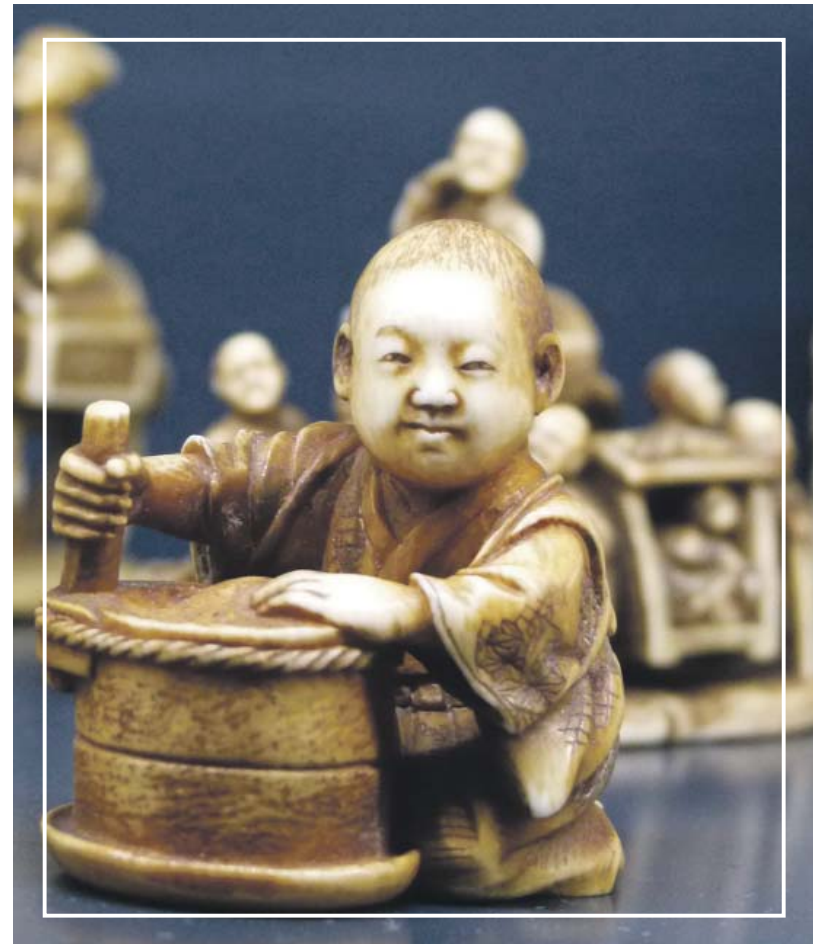
Der deutsche Botschafter in Luxemburg, Dr. Heinrich Kreft (sitzend), hat die in Luxemburg ansässigen Botschafterinnen und Botschafter zu einem Besuch nach Trier eingeladen. Oberbürgermeister Wolfram Leibe (5. v. l. hinten) und Bürgermeisterin Elvira Garbes (4. v. l. vorne) begrüßten die Gruppe gemeinsam mit Vertretern des Stadtrats im Stadtmuseum. Die Exzellenzen aus der Schweiz, Belgien, Österreich, China, Italien, Irland, Japan, Türkei, Tschechien, Frankreich, Spanien und Cap Verde trugen sich ins Goldene Buch der Stadt Trier ein. Auf dem Programm standen die Besichtigung von Porta Nigra und Liebfrauenkirche sowie ein kleines Orgelkonzert im Dom. Foto: Presseamt/gut

Sportliche Städtepartner



Beim 37. Peter- und Paul-Schwimmen im Nordbad begrüßte OB Wolfram Leibe (hinten Mitte) unter anderem gute gelaunte Sportler und ihre Betreuer aus der niederländischen Partnerstadt 's-Hertogenbosch. Außerdem war erstmals ein siebenköpfiges Team aus der Partnerstadt Weimar bei der traditionsreichen Sportveranstaltung mit dabei. Die Jugendlichen übernachteten in Zelten auf dem Gelände des Nordbads. Foto: OB-Büro/Christian Millen

Götter und Geister am Gürtel



Eine weitere Führung rund um die japanischen „Netsuke“-Elfenbeinfiguren beginnt unter dem Motto „Götter und Geister am Gürtel“ am Sonntag, 9. Juni, 11.30 Uhr, im Stadtmuseum. Sie gehören zu den beliebtesten Exponaten der Dauerausstellung. Die detaillierten Ausarbeitungen und phantasievollen Gestaltungen faszinieren Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Die Kunsthistorikerin Diana Lamprecht erklärt die Tradition der kleinen Figuren, ihre Anwendung im täglichen Leben als Teil eines traditionellen Kimonos und die Bedeutung der facettenreichen Gestaltung der Figuren. Foto: Stadtmuseum

Tarnen und Täuschen



Unter dem Motto „Der Himmel ist blau, der Tag ist schön und zwei mal zwei ist vier“ zeigt die Europäische Kunstakademie bis 23. Juni einen Überblick über das Werk von Wolfgang Rüppel. Der 1942 geborene Berliner ist schon seit 1996 Dozent an der Kunstakademie und war früher auch als Stadtplaner tätig. Der Motto-Satz der neuen Ausstellung mit groß- und kleinformatischen Arbeiten wird dem österreichischen Philosophen Ludwig Wittgenstein zugeschrieben. Er ist Teil der künstlerischen Arbeit von Wolfgang Rüppel, einem Spiel mit dem Zeigen und Verstecken, dem Tarnen und Täuschen. Foto: PA/pe

Kroatisch-deutsche Polizeikontakte



13 Polizisten der Polizeidirektion Trier haben während einer Reise nach Kroatien unter anderem Triers Partnerstadt Pula besucht. Durch die Vermittlung des OB-Büros im Trierer Rathaus wurde die Gruppe im Rathaus von der stellvertretenden Bürgermeisterin Elena Puh-Belci empfangen. Die Gäste konnten außerdem Pulas Polizeichef Vjekoslav Vukšić Fragen zur Arbeit der kroatischen Kollegen stellen und die dortige Dienststelle kennenlernen. Beide Seiten haben vereinbart, weiterhin in Kontakt zu bleiben.
Foto: Stadtverwaltung Pula

Antrittsbesuch in Trier



Sibel Müderrisoğlu, seit 2017 türkische Generalkonsulin in Mainz, trug sich bei ihrem Antrittsbesuch im Rathaus am Freitag ins Gästebuch der Stadt ein. Vor ihrer Versetzung nach Rheinland-Pfalz war die Diplomatin unter anderem in Polen, den USA sowie Australien eingesetzt. Bei dem Gespräch mit Oberbürgermeister Wolfram Leibe ging es neben aktuellen Fragen der Zusammenarbeit auch um historische Verbindungen: Der zeitweise in Trier residierende römische Kaiser Konstantin verlegte 324 seine Residenz in den Osten des Reichs, in die nach ihm benannte Stadt Konstantinopel, die heutige türkische Metropole Istanbul. Daher fuhr OB Leibe mit seinem Gast nach dem Treffen im Rathaus in den Palastgarten und zeigte der Diplomatin die Konstantin-Basilika. Foto: PA/pe

45 Jahre im Dienst



Führungswchsel im Rahmen des Tags der offenen Tür beim Löschzug Biewer: Hendrik Kirsch wurde aus seinem Amt des Löschzugführers entpflichtet – auf ihn folgt sein bisheriger Stellvertreter Thomas Biewer. Dessen neuer Stellvertreter ist Dennis Class. Darüber hinaus nahm Olaf Backes von der Berufsfeuerwehr (3. v. r.) eine besondere Ehrung vor: Er zeichnete Brandinspektor Helmut Biewer (2. v. r.) für sein 45-jähriges Engagement im aktiven Dienst des Löschzuges Biewer mit dem goldenen Feuerwehr-Ehrenabzeichen aus. Der pensionierte Berufsfeuerwehrbeamte wurde zudem durch den Stadtfeuerwehrverband mit dem silbernen Ehrenkreuz des Bundes ausgezeichnet. Neben den Ehrungen freute sich der Löschzug auch über die Einweihung eines neuen Löschfahrzeugs.
Foto: Feuerwehr Biewer

Unterstützung für Wildbienen



Zu einem Aktionstag trafen sich Christian Thesen (l.) und Caroline Liebscher (nicht im Bild) vom StadtGrün-Amt der Stadt mit der Naturerlebnisprojektgruppe der Kita St. Valerius. Gemeinsam ging es rund um den Mattheiser Weiher, wo die Kinder einiges über die wilden Verwandten von Biene Maja lernten. Für die Wildbienen legten sie eine Blühwiese mit einer Flatterulme an. Zur Unterstützung der Wildbienen stellten die kleinen Forscher ergänzend zur Blühwiese kleine Insektenhäuser fertig, die an den Bäumen aufgehängt wurden.
Foto: StadtGrün

Standesamt/Jubiläen

Vom 23. bis 29. Mai wurden beim Standesamt 45 Geburten, davon 18 aus Trier, 20 Eheschließungen und 36 Sterbefälle, davon 17 aus Trier, beurkundet.

Keine Veröffentlichungen gewünscht

„Vom Leben auf dem Land“

Aktuelle Veranstaltungen im Trierer Seniorenbüro:

- Ganzheitliches Gedächtnistraining, Dienstag, 4./11. Juni, jeweils 10 Uhr.
● Reihe „Kino für Frühaufsteher“: „Astrid“ (über die Kinderbuchautorin Astrid Lindgren), Mittwoch, 5. Juni, 10 Uhr, Broadway-Kino, Paulinstraße.
● „Geschichten aus dem Orient“: Erzählungen mit Gisela Wagner in der Reihe Kulturkarussell, 5. Juni, 15.30 Uhr.
● Reihe Filmcafé im Cinemax-Kino: „Monsieur Claude 2“, Donnerstag, 6. Juni, 14 Uhr.
● „Vom Leben auf dem Land“– Wie Gedichte, Geschichten und Erfahrungsberichte von Naturnähe erzählen, Lesung mit Frauke Birtsch in der Reihe „Kultur-Karussell“, Mittwoch, 12. Juni, 15.30 Uhr.
● „Zeit für leisere Töne – Texte zum Leben und Überleben“, Lesung mit Hildegard Hoffmann, Donnerstag, 13. Juni, 14.30 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung für die verschiedenen Veranstaltungen im Seniorenbüro, Telefon: 0651/75566. red

Genesungsbegleitung bei psychischen Krisen

Bettina Mann von der Leitstelle psychische Gesundheit der Stadt weist auf einen Workshop am Samstag, 15. Juni, in der Trierer Beratungsstelle der Ergänzenden Unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB) hin. Er wendet sich an Menschen, die selbst psychische Krisen durchlebt und überstanden haben und nun die Möglichkeit prüfen möchten, mit diesen Erfahrungen andere Betroffene zu unterstützen. Die Veranstaltung bietet einen praktischen Einblick, wie die Ausbildung in der Genesungsbegleitung nach der sogenannten „EX IN-Methode“ aussieht und unter welchen Rahmenbedingungen sie stattfinden kann.

Weitere Informationen auf der Internetseite des Kompetenznetzes Depression Mosel-Eifel: http://netzwerkdepressionen.de, Rubrik: Aktuelles, oder bei Bettina Mann, Telefon: 0651/718-3547. Anmeldungen für den Workshop sind per E-Mail möglich: bettina.mann@trier.de. red

Rückzahlungen zeitweise aussetzen

Im nächsten Teil der Serie „Finanzwissen kurz und prägnant“ geht es um Stundungen. Dieses Aufschieben einer fälligen Zahlung beziehungsweise Forderung verschafft dem Kreditnehmer die Möglichkeit, eine fällige Zahlung über einen gewissen Zeitraum auszusetzen. Dies ist beispielsweise dann der Fall, wenn der Schuldner eine Kreditrate nicht zurückzahlen kann.

Stimmt der Kreditgeber der Stundung zu, verlängert sich die Laufzeit des Darlehens. Außerdem können Zinsen anfallen. Stundungen sind praktisch überall möglich, wo Forderungen bestehen – nicht nur zwischen Privatpersonen und Gläubigern. Auch bei Unternehmen, Staaten oder Finanzbehörden können Forderungen gestundet werden.. red



Stellenausschreibung

Die Stadt Trier

sucht für eine neu zu schaffende Organisationseinheit, die aus dem Zusammenschluss des Tiefbauamtes, von StadtGrün (Grünflächenamt) sowie dem Stadtreinigungsamt entsteht, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

■ Amtsleitung (m/w/d)

Vollzeit, unbefristet, Entgeltgruppe E 15 TVöD. Die Beschäftigung erfolgt nach den Vorschriften des TVöD.

Detaillierte Informationen zum Stellenangebot und zu den Bewerbungsvoraussetzungen finden Sie auf der Homepage der Stadt Trier: www.trier.de

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. In Umsetzung des Landesgleichstellungsgesetzes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Die Stadtverwaltung Trier ist als familienfreundliche Institution zertifiziert. In Umsetzung des Migrationskonzeptes der Stadt Trier begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Personen mit Migrationshintergrund.

Für Fragen und Informationen steht Ihnen Herr Kay Urban zur Verfügung, Tel. 0651/718-2110.

Ihre Bewerbung übermitteln Sie bitte bis zum 12.07.2019 über das Online-Bewerbungsmanagement auf www.trier.de.



Ausschreibungen

Ausschreibungsbeginn für den letzten Bauabschnitt (Baugebiet BU 14, „Ober der Herrnweise“) im Bereich des Entwicklungsgebietes „Tarforster-Höhe Erweiterung“ im Bereich des Entwicklungsgebietes „Tarforster-Höhe Erweiterung“ Die Stadt Trier beabsichtigt die Zuteilung von Reservierungen und die Vergabe von Wohnbaugrundstücken im Baugebiet BU 14 „Ober der Herrnweise“. Angeboten werden: 4 Baugrundstücke für private Bauherren. Ansprechpartnerin ist Frau Lena Marx, Tel. 0651/718-4626, Fax: 0651/718-1628, E-Mail: lena.marx@trier.de

Bewerbungen für die privaten Baugrundstücke, richten Sie bitte schriftlich bis zum 11.07.2019, 16.00 Uhr (Eingang bei der Stadt Trier) an die Stadtverwaltung Trier, Amt für Bodenmanagement und Geoinformation, PF 3470, 54224 Trier. Weitere Informationen zu den Baugrundstücken und einen Bewerbungsbogen als PDF finden Sie auch im Internet unter www.trier.de/bu14



- Öffentliche Ausschreibungen nach VOB:
Vergabenummer 36/19: Neubau Zweifeldsporthalle Trier-West – Fenster- und Fassadenarbeiten
Massenangaben: Fensterelemente (Sporthalle: 3-fach festverglast, Douglasie, Abmessung: L x B = ca. 4,85m x 1,40m; Anzahl: 42 Stk.), ca. 255 m²; Fensterelemente (Sporthalle: 3-fach verglast, offenbar mit Antrieb/Anforderung freie Lüftung, Abmessung: L x B = ca. 4,85 m x 1,40 m; Anzahl: 16 Stk.) ca. 100 m²; Fensterelemente (Eingangsbereich: 3-fach verglast, Douglasie, Abmessung: L x B x H = ca. 3,20m x 1,30 m, Anzahl: 7 Stk.) Sonnenschutzelemente (Sporthalle, Douglasie-Vollholzzahmen mit horizontalen Lamellen, offen-/drehbar, Abmessung: L x B = ca. 6,20 m x 1,40m) ca. 500 qm; Fassadenbekleidung (Sporthalle: Lisenen, Douglasie, L x B x H = ca. 9,45m x 0,10m x 0,50m, Anzahl: 30 Stk. / L x B x H = ca. 4,80m x 0,10m x 0,50m, Anzahl: 30 Stk.; horizontale Verschalungselemente (Rautelatten), Douglasie, Abmessung: L x B = ca. 3,30m x 1,45m, Anzahl: 29 Stk.); Fassadenbekleidung (Umkleidetrakt: Lisenen, Douglasie, L x B x H = ca. 4,30m x 0,10m x 0,45m, Anzahl: 30 Stk.; horizontale Verschalungselemente (Rautelatten), Douglasie, Abmessung: L x B = ca. 4,30m x 1,45m, Anzahl: 29 Stk.); Fassadenbekleidung (Eingangsbereiche (überdacht): 3-Schicht-Platten, ca. 60qm); Türelemente (zweiflügelige Haupteingangs-/Fluchttür, verglast, mit Antrieb, Abmessung: L x B = ca. 2,90 m x 2,40 m, Anzahl: 2 Stk. (1x mit Antrieb) / zweiflügelige Fluchttür, Holztürlblatt, Abmessung: L x B = 2,40 m x 2,40 m, Anzahl: 2 Stk.; einflügelige Umkleidetüren, Holztürlblatt, außenseitig als Tapetentür.
Angebotsöffnung: Dienstag, 25.06.2019, 10:45 Uhr
Zuschlags- und Bindefrist: 26.07.2019
Ausführungsfrist: Juli 2019 – September 2019
Vergabenummer 37/19: Neubau Zweifeldsporthalle Trier-Feyen – Fenster- und Fassadenarbeiten
Massenangaben: Fensterelemente (Sporthalle: 3-fach festverglast, Douglasie, Abmessung: L x B = ca. 4,85m x 1,40m; Anzahl: 42 Stk.), ca. 255 qm; Fensterelemente (Sporthalle: 3-fach verglast, offenbar mit Antrieb/Anforderung freie Lüftung, Abmessung: L x B = ca. 4,85m x 1,40m; Anzahl: 16 Stk.) ca. 100 m²; Fensterelemente (Eingangsbereich: 3-fach verglast, Douglasie, Abmessung: L x B x H = ca. 3,20m x 1,30m, Anzahl: 7 Stk.) Sonnenschutzelemente (Sporthalle, Douglasie-Vollholzzahmen mit horizontalen Lamellen, offen-/drehbar, Abmessung: L x B = ca. 6,20 m x 1,40m) ca. 500 qm; Fassadenbekleidung (Sporthalle: Lisenen, Douglasie, L x B x H = ca. 9,45m x 0,10m x 0,50m, Anzahl: 30 Stk. / L x B x H = ca. 4,80m x 0,10m x 0,50m, Anzahl: 30 Stk.; horizontale Verschalungselemente (Rautelatten), Douglasie, Abmessung: L x B = ca. 3,30m x 1,45m, Anzahl: 29 Stk.); Fassadenbekleidung (Umkleidetrakt: Lisenen, Douglasie, L x B x H = ca. 4,30m x 0,10m x 0,45m, Anzahl: 30 Stk.; horizontale Verschalungselemente (Rautelatten), Douglasie, Abmessung: L x B = ca. 4,30m x 1,45m, Anzahl: 29 Stk.); Fassadenbekleidung (Eingangsbereiche (überdacht): 3-Schicht-Platten, ca. 60qm); Türelemente (zweiflügelige Haupteingangs-/Fluchttür, verglast, mit Antrieb, Abmessung: L x B = ca. 2,90m x 2,40m, Anzahl: 2 Stk. (1x mit Antrieb) / zweiflügelige Fluchttür, Holztürlblatt, Abmessung: L x B = 2,40m x 2,40, Anzahl: 2 Stk.; einflügelige Umkleidetüren, Holztürlblatt, aussenseitig als Tapetentür/ mit Verschalung, Rautelatten), Abmessungen: L x B = 2,85m x 1,40m, Anzahl: 6 Stk.)
Angebotsöffnung: Donnerstag, 27.06.2019, 10:15 Uhr
Zuschlags- und Bindefrist: 26.07.2019
Ausführungsfrist: Juli 2019 – September 2019
Vergabenummer 38/19: Neubau Zweifeldsporthalle Trier-West – Dach- und Abdichtungsarbeiten
Massenangaben: Dachfläche (Sporthalle und Umkleidetrakt, gesamt ca. 2000qm); Bodenplatte Abdichtung (einschließlich Aufkantung, ca. 1950qm); Hallendach: 3-lagig bituminöse Abdichtung, Dachfläche (einschließlich Aufkantung, ca. 1300qm); Umkleidetrakt: 3-lagig bituminöse Abdichtung Dachfläche (einschließlich Aufkantung, ca. 840qm); Hallendach: druckfeste Mineralfaserdämmung, d = 22cm; Umkleidetrakt: Gefälledämmschicht aus Mineralfaserplatten, i.M. d = 22cm; HALLEDACH: RWAs ca. 4 Stk., Sekuranten ca. 16 Stk., Medienkanäle (Heizung und

- Elektro), Entwässerung (ca. 5x RW DN100 inkl. Abläufe), Notentwässerung (ca. 4x Druckströmungsspeicher DN 100 inkl. Abläufe); Umkleidetrakt: Oberlichter (ca. 14 Stk. inkl. 1x Dachausstieg), Sekuranten ca. 12 Stk., Medienkanal (Elektro), Entwässerung (ca. 7x RW DN100 inkl. Abläufe), Notentwässerung (ca. 7x Speier DN100 eckig, inkl. Abläufe)
Angebotsöffnung: Donnerstag, 27.06.2019, 10:45 Uhr
Zuschlags- und Bindefrist: 26.07.2019
Ausführungsfrist: Juli 2019 – November 2019
Vergabenummer 64/19: Neubau Kita Trier-Feyen – Nutzungsspezifische Anlagen
Massenangaben: 2 Stück Kombidämpfer, 2 Stück Arbeitstisch mit Steckdose, 1 Stück Flächen-Induktionsherd, 1 Stück Arbeitstisch, 1 Stück Variocooking-Center, 1 Stück Schnellkochkessel, 2 Stück Dunstabzugshaube, 1 Stück Schranktsch, 1 Stück Spültisch mit Spültischbatterie, 2 Stück Wandhängeschrank, 1 Stück Handwasch-Ausgussbecken-Kombination, 4 Stück Seifenspender, 2 Stück Falthandtuschspender, 1 Stück Stehpult, 1 Stück Umluftkühlgerät, 1 Stück Arbeitstisch fahrbar, 2 Stück Servierwagen, 4 Stück Abfallbehälter, 1 Stück Geschirrschrank, 1 Stück Kaltausgabe, 1 Stück Warmausgabe, 1 Stück Tellerspender, 1 Stück Besteck- und Tabletswagen, 1 Stück Handwaschbecken, 1 Stück Geschirrspüler mit Zu- und Ablaufschüssel und Becken, 1 Stück Kühl-/Tiefkühlzelle mit Regalen, 1 Stück Rückstellprobenkühlschrank mit Unterbautisch, 3 Stück Lagerregal, 1 Stück Regalwagen, 1 Stück Abfallkühler
Angebotsöffnung: Mittwoch, 19.06.2019, 10:00Uhr
Zuschlags- und Bindefrist: 19.07.2019
Ausführungsfrist: 01.08.2019 – 27.09.2019
Vergabenummer 65/19: Neubau der Kita Trier-Feyen mit Mensa und GTS-Bereich der GS Feyen – Fliesenarbeiten
Massenangaben: ca. 220 m² Bodenfliesen Feinsteinzeug, ca. 490 m² Wandfliesen Feinsteinzeug, ca. 900 m Sockelfliesen, ca. 120 m Abdichtungen/Verbundabdichtungen
Angebotsöffnung: Dienstag, 18.06.2019, 10:00 Uhr
Zuschlags- und Bindefrist: 12.07.2019
Ausführungsfrist: 17.07.2019 – 07.08.2019
Vergabenummer 66/19: Neubau der Kita Trier-Feyen mit Mensa und GTS-Bereich der GS Feyen – Bodenbelagsarbeiten
Massenangaben: Ca. 1.100 m² Untergrundvorbereitung, ca. 1.100 m² Linoleum 2,5 mm, ca. 900 m Stellschwellen Linoleum, ca. 90 m Sockelleisten Holz lasiert, ca. 110 m Dehnfugen, ca. 42 Stk. Treppenstufen Parkettbelag
Angebotsöffnung: Dienstag, 18.06.2019, 10:15 Uhr
Zuschlags- und Bindefrist: 19.07.2019
Ausführungsfrist: 19.08.2019 – 09.09.2019
Vergabenummer 67/19: Neubau der Kita Trier-Feyen mit Mensa und GTS-Bereich der GS Feyen – Malerarbeiten
Massenangaben: Ca. 1.530 m² Beschichtung Dispersion Gipskarton Decke, ca. 1.530 m² Beschichtung Dispersion Gipskarton Wände, ca. 1.530 m² Malervlies, ca. 1.380 m² Beschichtung Lasur Holzbauteile, ca. 200 Stk Beschichtung Lasur Holzstützen u. Träger, ca. 2 Stk Beschichtung Stahltreppen mit Geländer
Angebotsöffnung: Dienstag, 18.06.2019, 10:30 Uhr
Zuschlags- und Bindefrist: 19.07.2019
Ausführungsfrist: 29.07.2019 – 22.08.2019
Offenes Verfahren nach VgV (EU):
Vergabenummer 17EU/19: Schülerbeförderung zu Trierer Schulen in 19 Losen
Die Vergabe der Dienstleistungen erfolgt nach VgV (EU). Die Auftragsbekanntmachung ist unter der Nummer 2019/S 102-247643 im EU-Amtsblatt S102 vom 28.05.2019 veröffentlicht. Weitere Informationen zum Verfahren sind der EU-Veröffentlichung zu entnehmen.
Offenes Verfahren nach VOB (EU):
Vergabenummer 19EU/19: IGS Trier, Geb. C – Metallbau, Lichtschachtroste
Die Vergabe der Bauleistungen erfolgt nach VOB (EU). Die Auftragsbekanntmachung ist unter der Nummer 2019/S 099-238612 im EU-Amtsblatt S99 vom 23.05.2019 veröffentlicht. Weitere Informationen zum Verfahren sind der EU-Veröffentlichung zu entnehmen.
Hinweis: Die Angebotsabgabe für die Vergabenummern 17EU/19 und 19EU/19 ist nur elektronisch über https://portal.deutsche-evergabe.de möglich. Schriftlich eingereichte Angebote sind nicht zugelassen.
Die vollständigen Bekanntmachungstexte finden Sie unter www.trier.de/ausschreibungen. Dieser Text ist auch maßgeblich für eventuelle Nachweise und Erklärungen (bei Verfahren oberhalb des Schwellenwertes ist der EU-Text maßgeblich). Weitere Informationen zum Verfahren sowie die Vergabeunterlagen erhalten Sie über das Vergabeportal der Deutschen eVergabe unter www.deutsche-evergabe.de.
Die Angebotsöffnung findet in der Zentralen Vergabestelle der Stadt Trier im Amt für Bauen, Umwelt, Denkmalpflege, Verw.Geb. VI, Zimmer 6 statt.
Technische Rückfragen sollten in jedem Fall schriftlich über das E-Vergabesystem gestellt werden. Für weitergehende Auskünfte steht Herr Steffgen unter 0651/718-4601 oder vergabestelle@trier.de zur Verfügung.
Trier, 29.05.2019
Stadtverwaltung Trier
Diese Ausschreibungen finden Sie auch im Internet unter www.trier.de/ausschreibungen.



Amtliche Bekanntmachungen



2. Änderung des Flächennutzungsplans und Bebauungsplan BW 81
„Erweiterung Mayr-Melnhof“- Erneute Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung
Die Stadtverwaltung Trier gibt gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) bekannt, dass der Rat der Stadt Trier in seiner Sitzung am 17.04.2019 den Beschluss über die öffentliche Auslegung der 2. Änderung des Flächennutzungsplans sowie des Bebauungsplans BW 81 „Erweiterung Mayr-Melnhof“ gefasst hat.
Mit dem Bebauungsplan sowie der 2. Änderung des Flächennutzungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erweiterung der im Gewerbegebiet Dierdenhofener Straße ansässigen Firma Mayr-Melnhof-Gravure GmbH geschaffen werden. Die Erweiterung um ein weiteres Betriebsgebäude ist südöstlich des bestehenden Betriebsgrundstücks geplant.
Der räumliche Geltungsbereich der 2. Flächennutzungsplanänderung sowie des Bebauungsplans ist aus der beigefügten Übersichtskarte ersichtlich.
Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wird bekannt gemacht, dass der Planentwurf einschließlich der Begründung sowie der aus dem bisherigen Verfahren vorliegenden wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen in der Zeit vom 12.06.2019 bis einschließlich 15.07.2019 während der Dienststunden montags bis mittwochs und freitags in der Zeit von 8:30 bis 12:30 Uhr und donnerstags von 8:30 bis 16 Uhr oder nach tel. Vereinbarung (0651/718-3633) bei der Stadtverwaltung Trier, Bau-Bürgerbüro, Augustinerhof, Verwaltungsgebäude VI, zur Einsichtnahme öffentlich ausliegt.

Rathaus Zeitung

Herausgeber: STADT TRIER, Amt für Presse und Kommunikation, Rathaus, Am Augustinerhof, 54290 Trier, Postfach 3470, 54224 Trier. Telefon: 0651/718-1136, Telefax: 0651/718-1138 Internet: www.trier.de, E-Mail: rathauszeitung@trier.de. Verantwortlich: Michael Schmitz (mic/Leitender Redakteur), Ernst Mettlach (em/stellv. Amtsleiter), Petra Lohse (pe), Björn Gutheil (gut) sowie Ralph Kießling (kig) und Britta Bauchhenß (bau/Online-Redaktion).
Veranstaltungskalender: click around GmbH. Druck, Vertrieb und Anzeigen: LINUS WITTICH Medien KG, Europaallee 2, 54343 Föhren, Telefon: 06502/9147-0, Telefax: 06502/9147-250, Anzeigenannahme: 06502/9147-240, Postbezugspreis: vierteljährlich 27,37 Euro. Bestellungen, Adressenänderungen und Nachsendungen nur über den Verlag. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Dietmar Kaupp. Erscheinungsweise: in der Regel wöchentlich oder bei Bedarf. Kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Trierer Haushalte. Die aktuelle Ausgabe liegt außerdem im Bürgeramt, Rathaus-Eingang, der Stadtbibliothek, Weberbach, der Kfz-Zulassung, Thyrsustraße, und im Theaterfoyer, Augustinerhof, aus. Auflage: 57 500 Exemplare.

Zum Entwurf der 2. Flächennutzungsplanänderung und des Bebauungsplanes sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar:

- Ermittlung, Beschreibung und Bewertung der voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen in Bezug auf die Schutzgüter Menschen, Tiere und Pflanzen/biologische Vielfalt, Fläche und Boden, Wasser, Klima/Luft, Landschaft/Erholung, Kultur- und sonstige Sachgüter, Wechselwirkungen und weitere Belange des Umweltschutzes sowie Aussagen zu planungsrelevanten fachgesetzlichen Vorgaben und planungsrelevanten Fachplänen und den durch die Planung bedingten Abweichungen, Flächenbilanz und Ermittlung des Kompensationsbedarfs, Vorschläge für Maßnahmen zur Vermeidung, Minderung und zum Ausgleich, sowie Hinweise zu Planungsalternativen und zum Monitoring (Umweltbericht zur 2. Änderung des Flächen-nutzungsplan und Bebauungsplan BW 81 mit Stand 05/2019)
- Landschaftsplan zum Flächennutzungsplan der Stadt Trier mit Stand vom 12/2010, Stadtklimaanalyse mit Stand 9/2009, Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung mit Stand 03/2019, Stellungnahme zum offenzuhaltenden Wiesental mit Stand 05/2018
- Umweltrelevante Stellungnahmen und Eingaben aus dem Beteiligungsverfahren der Träger öffentlicher Belange und Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sowie der Öffentlichkeit einschließlich Verbände gemäß § 3 Abs. 1 BauGB:
- Hinweise zur Berücksichtigung der Belange des Umweltschutzes einschließlich des Naturschutzes und der Landschaftspflege
- Hinweise zu Schutzgebieten und zu Zielen der Raumordnung
- Hinweise zur Entwässerung, zu Altablagerungen und zu denkmalpflegerischen Aspekten
- Bedenken bzgl. Beeinträchtigungen der Landwirtschaft
- Hinweise zur Berücksichtigung flüssigkeitsundurchlässiger Befestigung und hochwasserangepasster Bauweise.

Anregungen können nur während der o.a. Auslegungszeit schriftlich vorgebracht oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Trier im Bau-Bürger-Büro erklärt werden. Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerechte Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 2. Änderung des Flächennutzungsplans sowie den Bebauungsplan BW 81 unberücksichtigt bleiben können. Bezüglich der Flächennutzungsplanänderung wird ergänzend darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass die Planunterlagen vom 12.06.2019 an auch im Internet über die Homepage der Stadt Trier unter der Adresse <http://www.trier.de/bauleitplanung> eingesehen werden können. Hier besteht die Möglichkeit zur Online-Stellungnahme.

Diese Bekanntmachung finden Sie auch im Internet unter www.trier.de/bekanntmachungen.
Trier, 29.05.2019
Der Oberbürgermeister
i. V. Andreas Ludwig, Beigeordneter

Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass die Planunterlagen vom 29.05.2019 an auch im Internet über die Homepage der Stadt Trier unter der Adresse <http://www.trier.de/bauleitplanung> eingesehen werden können. Hier besteht die Möglichkeit zur Online-Stellungnahme.
Diese Bekanntmachung finden Sie auch im Internet unter www.trier.de/bekanntmachungen.
Trier, 29.05.2019
Der Oberbürgermeister
i. V. Andreas Ludwig, Beigeordneter



Öffentliche Ausschreibung nach VOB – Kurzfassung
Vergabenummer: P19_0022
Bauvorhaben: Tiefbau- und Rohrbauarbeiten zur Verlegung von Erdgasleitungen in Bitburg
Auftraggeber: SWT Stadtwerke Trier Versorgungs-GmbH, Ostallee 7 – 13, 54290 Trier
Angebotseröffnung: 19.06.2019, 11:00 Uhr
Ausführungsfrist: 29.07.2019 bis 29.11.2019
 Der vollständige Bekanntmachungstext erscheint auf unserer Homepage www.swt.de/ausschreibungen
 SWT – AöR Vorstand Dipl.- Ing. (FH) Arndt Müller



Amtliche Bekanntmachungen

Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers Trier-Mitte/Gartenfeld am 26. Mai 2019
 Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 29. Mai 2019 das Ergebnis der Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers wie folgt festgestellt:

| Wahlberechtigte | Wählende | Freischmidt, Norbert (CDU) | Dr. Düro, Michael (Grüne) | Mayer-Stenzel, Sylvia (SPD) | Kulle, Isabelle Marie (FDP) |
|-----------------|----------|----------------------------|---------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| 10.134 | 6.090 | 1.473 | 2.890 | 1.037 | 531 |
| | 60,09% | 24,84% | 48,73% | 17,48% | 8,95% |

Der Wahlausschuss stellte fest, dass auf keine Bewerberin/keinen Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen entfielen. Es findet daher nach Maßgabe des § 53 Abs. 1 Satz 4 Gemeindeordnung am 16. Juni 2019 eine Stichwahl zwischen den Bewerbern
 Wahlvorschlag 2 – Dr. Michael Düro (GRÜNE) und
 Wahlvorschlag 1 – Norbert Freischmidt (CDU) statt.

Die öffentliche Bekanntmachung wird auch im Internet unter www.trier.de/bekannt gegeben.
 Trier, den 31.05.2019
 Oberbürgermeister Wolfram Leibe als Wahlleiter der Stadt Trier

Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers Bieber am 26. Mai 2019
 Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 29. Mai 2019 das Ergebnis der Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers wie folgt festgestellt:

| Wahlberechtigte | Wählende | Kratz, Andreas (CDU): JA | Kratz, Andreas (CDU): NEIN |
|-----------------|----------|--------------------------|----------------------------|
| 1.535 | 830 | 534 | 274 |
| | 54,07% | 66,09% | 33,91% |

Der Wahlausschuss stellte fest, dass mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen auf „Ja“ lauteten; der Bewerber ist somit gewählt.

Die öffentliche Bekanntmachung wird auch im Internet unter www.trier.de/bekannt gegeben.
 Trier, den 31.05.2019
 Oberbürgermeister Wolfram Leibe als Wahlleiter der Stadt Trier

Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers Ehrang/Quint am 26. Mai 2019
 Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 29. Mai 2019 das Ergebnis der Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers wie folgt festgestellt:

| Wahlberechtigte | Wählende | Adams, Berti (CDU) | Knopp, Hans-Werner (SPD) |
|-----------------|----------|--------------------|--------------------------|
| 6.840 | 3.130 | 1.568 | 1.358 |
| | 45,76% | 53,59% | 46,41% |

Der Wahlausschuss stellte fest, dass der Bewerber **Adams, Berti** mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und somit gewählt ist.

Die öffentliche Bekanntmachung wird auch im Internet unter www.trier.de/bekannt gegeben.
 Trier, den 31.05.2019
 Oberbürgermeister Wolfram Leibe als Wahlleiter der Stadt Trier

Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers Euren am 26. Mai 2019
 Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 29. Mai 2019 das Ergebnis der Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers wie folgt festgestellt:

| Wahlberechtigte | Wählende | Schmitz, Hans-Alwin (UBT) | Snijder, Jörg (CDU) |
|-----------------|----------|---------------------------|---------------------|
| 3.395 | 1.792 | 1.185 | 533 |
| | 52,78% | 68,98% | 31,02% |

Der Wahlausschuss stellte fest, dass der Bewerber **Schmitz, Hans-Alwin** mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und somit gewählt ist.

Die öffentliche Bekanntmachung wird auch im Internet unter www.trier.de/bekannt gegeben.
 Trier, den 31.05.2019
 Oberbürgermeister Wolfram Leibe als Wahlleiter der Stadt Trier

Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers Feyen/Weismark am 26. Mai 2019
 Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 29. Mai 2019 das Ergebnis der Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers wie folgt festgestellt:

| Wahlberechtigte | Wählende | Lehnart, Rainer (SPD) | Schulz-Gerhardt, Sabine (CDU) |
|-----------------|----------|-----------------------|-------------------------------|
| 5.332 | 3.125 | 1.782 | 1.196 |
| | 58,61% | 59,84% | 40,16% |

Der Wahlausschuss stellte fest, dass der Bewerber **Lehnart, Rainer** mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und somit gewählt ist.

Die öffentliche Bekanntmachung wird auch im Internet unter www.trier.de/bekannt gegeben.
 Trier, den 31.05.2019
 Oberbürgermeister Wolfram Leibe als Wahlleiter der Stadt Trier

Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers Filsch am 26. Mai 2019
 Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 29. Mai 2019 das Ergebnis der Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers wie folgt festgestellt:

| Wahlberechtigte | Wählende | Gilles, Joachim (FDP) | Franzen, Gerhard (UBT) |
|-----------------|----------|-----------------------|------------------------|
| 986 | 668 | 521 | 118 |
| | 67,75% | 81,53% | 18,47% |

Der Wahlausschuss stellte fest, dass der Bewerber **Gilles, Joachim** mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und somit gewählt ist.

Die öffentliche Bekanntmachung wird auch im Internet unter www.trier.de/bekannt gegeben.
 Trier, den 31.05.2019
 Oberbürgermeister Wolfram Leibe als Wahlleiter der Stadt Trier

Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers Heiligkreuz am 26. Mai 2019
 Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 29. Mai 2019 das Ergebnis der Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers wie folgt festgestellt:

| Wahlberechtigte | Wählende | Wolber, Theodor (CDU) | Weiler, Hanspitt (SPD/Grüne) |
|-----------------|----------|-----------------------|------------------------------|
| 5.292 | 3.314 | 1.385 | 1.817 |
| | 62,62% | 43,25% | 56,75% |

Der Wahlausschuss stellte fest, dass der Bewerber **Weiler, Hanspitt** mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und somit gewählt ist.

Die öffentliche Bekanntmachung wird auch im Internet unter www.trier.de/bekannt gegeben.
 Trier, den 31.05.2019
 Oberbürgermeister Wolfram Leibe als Wahlleiter der Stadt Trier

Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers Irsch am 26. Mai 2019
 Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 29. Mai 2019 das Ergebnis der Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers wie folgt festgestellt:

| Wahlberechtigte | Wählende | Klupsch, Karl-Heinz (CDU): JA | Klupsch, Karl-Heinz (CDU): NEIN |
|-----------------|----------|-------------------------------|---------------------------------|
| 1.801 | 1.246 | 891 | 297 |
| | 69,18% | 75,00% | 25,00% |

Der Wahlausschuss stellte fest, dass mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen auf „Ja“ lauteten; der Bewerber ist somit gewählt.

Die öffentliche Bekanntmachung wird auch im Internet unter www.trier.de/bekannt gegeben.
 Trier, den 31.05.2019
 Oberbürgermeister Wolfram Leibe als Wahlleiter der Stadt Trier

Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers Kernscheid am 26. Mai 2019
 Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 29. Mai 2019 das Ergebnis der Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers wie folgt festgestellt:

| Wahlberechtigte | Wählende | Freischmidt, Horst (CDU): JA | Freischmidt, Horst (CDU): NEIN |
|-----------------|----------|------------------------------|--------------------------------|
| 734 | 538 | 386 | 134 |
| | 73,30% | 74,23% | 25,77% |

Der Wahlausschuss stellte fest, dass mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen auf „Ja“ lauteten; der Bewerber ist somit gewählt.

Die öffentliche Bekanntmachung wird auch im Internet unter www.trier.de/bekannt gegeben.
 Trier, den 31.05.2019
 Oberbürgermeister Wolfram Leibe als Wahlleiter der Stadt Trier

Fortsetzung auf Seite 14

Trier-Tagebuch

Vor 50 Jahren (1969)

6. Juni: Oberbürgermeister Josef Harnisch und Landrat Dieter Braun-Friderici unterzeichnen den „Auseinandersetzungsvertrag“ zwischen der Stadt und dem Landkreis Trier.

7. Juni: Durch den Zusammenschluss mit den Großstadtgemeinden Zewen, Ehrang, Pfalzel, Ruwer, Tarforst, Filsch, Irsch und Kernscheid wird Trier zur Großstadt.

8. Juni: In der neuen Großstadt Trier findet die erste Stadtratswahl statt: Die CDU liegt mit 24 Sitzen vorne, vor der SPD mit 20, den Wählergruppen Ring mit vier und Schaeidt mit drei Sitzen sowie der FDP mit zwei Sitzen.

Vor 40 Jahren (1979)

4. Juni: Martin Kalck, fünf Jahre ehrenamtlicher Beigeordneter der Stadt Trier, scheidet aus dem Amt.

10. Juni: Bei der Kommunalwahl gewinnt die CDU 26 Sitze für den Stadtrat, vor der SPD (22) und der FDP (drei Sitze). Die erste Europawahl ergibt folgendes Ergebnis: CDU 51,5 Prozent, SPD 39,3, FDP 4,7 und Grüne Liste 3,7 Prozent.

24. Juni: Auf dem Hauptfriedhof wird ein Gedenkstein für in Kriegsgefangenschaft Verstorbene aufgestellt.

Vor 35 Jahren (1984)

6. Juni: US-Präsident Ronald Reagan gratuliert Trier zum 2000-jährigen Stadtjubiläum.

9. Juni: Staatsminister Otto Meyer übergibt das biologische Hauptklärwerk Trier und das biologische Klärwerk Ehrang ihrer Bestimmung.

Vor 30 Jahren (1989)

5. Juni: Chinesische Studenten und ihre Freunde demonstrieren in Trier gegen Massaker auf Platz des Himmlischen Friedens in Peking.

Vor 25 Jahren (1994)

5. Juni: In den alten Hochbunker in der Thyrsusstraße zieht der „Verein für Rockmusik Trier“ ein.

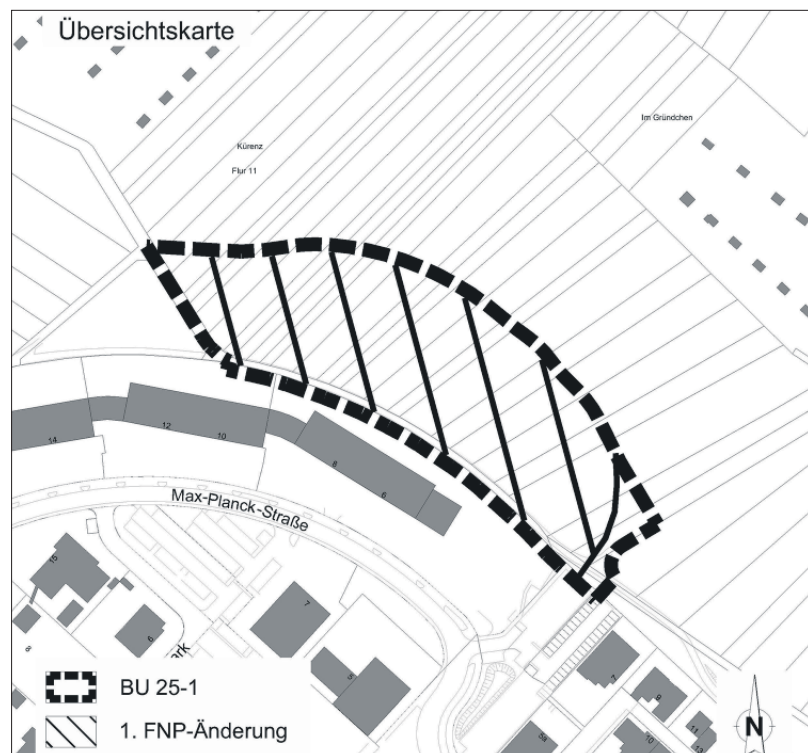
Vor 10 Jahren (2009)

7. Juni: Im Stadtrat gibt es nach der Kommunalwahl folgende Sitzverteilung: CDU 19, SPD 15, Grüne zehn, UBM fünf, FDP vier, Linke zwei und NPD einer.

aus: Stadtrierische Chronik

Internet-Lotsen gesucht

Das Seniorenbüro sucht ehrenamtliche Computer- und Internet-Lotsen für seine Beteiligung an dem bundesweiten Projekt Digitalkompass. Damit wird die bestehende Computer- und Internet-Beratung ausgebaut. Das Büro betont: „Wer sich im Umgang mit Handy, Tablet und PC auskennt und gerne mit älteren Menschen zusammenarbeitet, um sein Wissen weiterzugeben, kann sich bewerben.“ Gesucht sind Interessenten mit IT-Kenntnissen, Lust auf Wissensvermittlung und einer kommunikativen Persönlichkeit. Eine Weiterbildung, die Erstattung von Fahrtkosten und ein Versicherungsschutz sind gewährleistet. Ansprechpartnerin ist Maria Dumrese, Telefon: 0651/75566, E-Mail: maria.dumrese@seniorenbuero-trier.de. red



1. Änderung des Flächennutzungsplans und Bebauungsplan BU 25-1 „Stellplatzanlage Wissenschaftspark Petrisberg“ – Erneute Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung

Die Stadtverwaltung Trier gibt gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) bekannt, dass der Rat der Stadt Trier in seiner Sitzung am 21.03.2019 den Beschluss über die öffentliche Auslegung der 1. Änderung des Flächennutzungsplans sowie des Bebauungsplan BU 25-1 „Stellplatzanlage Wissenschaftspark Petrisberg“ gefasst hat.

Mit der 1. Änderung des Flächennutzungsplans sowie dem Bebauungsplan sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Realisierung einer Stellplatzanlage im Bereich der Petrisbergkronen geschaffen sowie deren Anbindung ans öffentliche Straßennetz und die Einbindung in die Landschaft und die aktuellen und zukünftigen Freiflächenutzungen geklärt werden. Die räumlichen Geltungsbereiche der 1. Änderung des Flächennutzungsplans sowie des Bebauungsplans sind aus der beigefügten Übersichtskarte ersichtlich.

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wird bekannt gemacht, dass der Planentwurf einschließlich der Begründung sowie der aus dem bisherigen Verfahren vorliegenden wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen in der Zeit vom 29.05.2019 bis nunmehr einschließlich 15.07.2019 während der Dienststunden montags bis mittwochs und freitags in der Zeit von 8:30 bis 12:30 Uhr und donnerstags von 8:30 bis 16 Uhr oder nach tel. Vereinbarung (0651/718-3633) bei der Stadtverwaltung Trier, Bau-Bürger-Büro, Augustinerhof, Verwaltungsgebäude VI, zur Einsichtnahme öffentlich ausliegt. Zum Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplans sowie des Bebauungsplans sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar:

- Ermittlung, Beschreibung und Bewertung der voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen in Bezug auf die Schutzgüter Menschen, Tiere und Pflanzen/biologische Vielfalt, Fläche und Boden, Wasser, Klima/Luft, Landschaft/Erholung, Kultur- und sonstige Sachgüter, Wechselwirkungen und weitere Belange des Umweltschutzes sowie Aussagen zu planungsrelevanten fachgesetzlichen Vorgaben und planungsrelevanten Fachplänen sowie informellen Planungen und den durch die Planung bedingten Abweichungen, Flächenbilanz und Ermittlung des Kompensationsbedarfs, Vorschläge für Maßnahmen zur Vermeidung, Minderung und zum Ausgleich, sowie Hinweise zu Planungsalternativen und zum Monitoring (Umweltbericht zur 1. Änderung des Flächennutzungsplan und Bebauungsplan BU 25-1 mit Stand 02/2019)
- Landschaftsplan zum Flächennutzungsplan der Stadt Trier mit Stand vom 12/2010, Stadtklimaanalyse mit Stand 9/2009, Lärmkartierung Trier 2. Stufe mit Stand vom 06/2012, Lärmaktionsplanung der Stadt Trier 2. Stufe mit Stand vom 10/2015, Zimen-Monatsbericht Dezember 2017, Teil II Monats- und gleitende (Luftschadstoffmesswerte, Städtebauliche Entwicklung Petrisberg, Stadt Trier – Untersuchungen zur Versickerungsfähigkeit des oberflächennahen und tieferen Untergrundes mit Stand 2001 Umweltrelevante Stellungnahmen und Eingaben aus dem Beteiligungsverfahren der Träger öffentlicher Belange und Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Öffentlichkeit einschließlich Verbände gemäß § 3 Abs. 1 BauGB:
- Hinweise zur Berücksichtigung der Belange des Umweltschutzes einschließlich des Naturschutzes und der Landschaftspflege
- Hinweise zu Schutzgebieten nach Naturschutzrecht, zu Zielen der Raumordnung
- Bedenken bzgl. des Landschaftsverbrauchs
- Hinweise zur Entwässerung, zur Bedeutung für Landschaftsbild und Erholung
- Bedenken bzgl. Beeinträchtigungen der Landwirtschaft

Anregungen können nur während der o.a. Auslegungszeit schriftlich vorgebracht oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Trier im Bau-Bürger-Büro erklärt werden. Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerechte Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 1. Änderung des Flächennutzungsplans sowie den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können. Bezüglich der Flächennutzungsplanänderung wird ergänzend darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Vollwertküche für die ganze Familie

Aktuelle Programmtipps der VHS: Ernährung/Bewegung/Gesundheit:

- Tanzen 60+ / Level 2, ab 7. Juni, freitags, 16.30 Uhr, Tanzschule Dance in Trier, Bahnhofplatz 1.
Salsa-Workshop für Anfänger, Samstag, 8. Juni, 15 Uhr, Karl-Berg-Musikschule, Raum V 1.
Zumba-Fitness, ab 11. Juni, dienstags, 19 Uhr, Sporthalle im AMG.
„Familientaugliche Vollwertküche“, 13. Juni, 17 Uhr, Küche der Medard-Förderschule.
Informationsveranstaltung Depression, Veranstaltung der Selbsthilfe Kontakt- und Informationsstelle (Sekis) in Kooperation mit dem Kompetenznetz Depression Eifel-Mosel und der VHS, Freitag, 14. Juni, 19 Uhr, Palais Walderdorff, Raum 5.
Yoga meets Dance, Samstag, 15. Juni, 15 Uhr, Musikschule, Raum V1.
Rückenfit, ab 24. Juni, montags, 18.30/19.30/20.30 Uhr, Turnhalle Heiligkreuz, Rotbachstraße 21.
„Sing dich stark und frei“, 29. Juni, 19.30 Uhr, Musikschule, Raum V 4 EDV:
Webseite erstellen – Wordpress für Einsteiger, Mittwoch, 5./12./19./26 Juni, 18.30 Uhr, Palais Walderdorff, Dornfreihof, Raum 107.
Computerschreiben in vier Stunden plus Test Maschinenschreiben am PC, 6./13. Juni, 16 Uhr, Palais Walderdorff, Dornfreihof, Raum 106.
Test Maschinenschreiben am PC, Donnerstag, 13. Juni, 18 Uhr, Palais Walderdorff, Raum 106.
Vorträge/Seminare:
„Konstantin und die Kunst der Spätantike“, Vortrag mit Diskussion, ab 5. Juni, mittwochs, 20 Uhr, Palais Walderdorff, Dornfreihof, Raum 5.
Gestaltendes Textsprechen, Samstag, 15. Juni, 10 Uhr, Karl-Berg-Musikschule, Paulinstraße, Raum V 4.
„Romantisches Nells Ländchen – ein Spaziergang mit Gesang“, mit Kathrin Baumeister, Samstag, 15. Juni, 18 Uhr ab Bushaltestelle Nells Park.
„Wenn die Liebe hinfällt – Was Unterhaltszahler und -empfänger beachten müssen“, Vortrag mit Murat Aydin, Fachanwalt für Familienrecht, Mittwoch, 19. Juni, 19.30 Uhr, Palais Walderdorff, Raum 108.
„Schönheit, Kampf & Schabernack – Spaziergang durch den Palastgarten“, mit Kathrin Baumeister und Anja Geishecker, Samstag, 29. Juni, 11 Uhr, Treffpunkt: Kiosk im Parkeinang nahe Basilika
Kreatives Gestalten:
Intuitives Malen, Samstag, 8./15. Juni, 10 Uhr, Atelier Henning.
Grundlagen der Fotografie, 28. bis 30. Juni, Palais Walderdorff, Dornfreihof, Raum 107.
Frauen fotografieren anders, Samstag, 29. Juni, 10 Uhr, Palais Walderdorff, Raum 108.
Weitere Informationen und Kursbuchung: www.vhs-trier.de. red

Impuls-Sportprojekt sucht Trainer

Die Stadt, das Haus der Gesundheit Trier/Trier-Saarburg und die Europäische Sportakademie suchen für ihr Projekt „Kooperationsprojekt Impuls Trier – Stadt in Bewegung“ qualifizierte Trainerinnen und Trainer auf Honorarbasis. Bei der Aktion stehen niedrigschwellige Bewegungsangebote im öffentlichen Raum im Zentrum. Die gesundheitsfördernden Angebote sind nicht leistungsorientiert. Im Vordergrund steht die Freude an der Bewegung und an sozialen Kontakten. Interessenten können sich per E-Mail melden: impuls@hdg-trier.de. Dort erhalten sie auch weitere Informationen zu dem genauen Anforderungen für die Trainerstelle. red

Amtliche Bekanntmachungen

Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers Trier-Kürenz am 26. Mai 2019
Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 29. Mai 2019 das Ergebnis der Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers wie folgt festgestellt:

Table with 7 columns: Wahlberechtigte, Wähler, Michels, Bernd (CDU), Wilhelm, Stefan (SPD), Seidel, Ole (Grüne), Gleißner, Marc-Bernhard (Die Linke), Kunterding, Tobias (FDP). Row 1: 7.563, 3.982, 1.291, 762, 1.290, 317, 242. Row 2: 52,65%, 33,09%, 19,53%, 33,06%, 8,12%, 6,20%

Der Wahlausschuss stellte fest, dass auf keine Bewerberin/keinen Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen entfielen. Es findet daher nach Maßgabe des § 53 Abs. 1 Satz 4 Gemeindeordnung am 16. Juni 2019 eine Stichwahl zwischen

Wahlvorschlag 1 - Michels, Bernd (CDU) und Wahlvorschlag 3 - Seidel, Ole (GRÜNE) statt. Die öffentliche Bekanntmachung wird auch im Internet unter www.trier.de bekannt gegeben. Trier, den 31.05.2019 Oberbürgermeister Wolfram Leibe als Wahlleiter der Stadt Trier

Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers Mariahof am 26. Mai 2019
Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 29. Mai 2019 das Ergebnis der Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers wie folgt festgestellt:

Table with 4 columns: Wahlberechtigte, Wählende, Plunien, Jürgen (CDU): JA, Plunien, Jürgen (CDU): NEIN. Row 1: 2.184, 1.073, 720, 308. Row 2: 49,13%, 70,04%, 29,96%

Der Wahlausschuss stellte fest, dass mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen auf „Ja“ lauteten; der Bewerber ist somit gewählt. Die öffentliche Bekanntmachung wird auch im Internet unter www.trier.de bekannt gegeben. Trier, den 31.05.2019 Oberbürgermeister Wolfram Leibe als Wahlleiter der Stadt Trier

Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers Zewen am 26. Mai 2019
Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 29. Mai 2019 das Ergebnis der Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers wie folgt festgestellt:

Table with 4 columns: Wahlberechtigte, Wählende, Schnorpfel, Christoph (CDU): JA, Schnorpfel, Christoph (CDU): NEIN. Row 1: 2.912, 1.622, 1.247, 325. Row 2: 55,70%, 79,33%, 20,67%

Der Wahlausschuss stellte fest, dass mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen auf „Ja“ lauteten; der Bewerber ist somit gewählt. Die öffentliche Bekanntmachung wird auch im Internet unter www.trier.de bekannt gegeben. Trier, den 31.05.2019 Oberbürgermeister Wolfram Leibe als Wahlleiter der Stadt Trier

Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers Trier-West/Pallien am 26. Mai 2019
Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 29. Mai 2019 das Ergebnis der Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers wie folgt festgestellt:

Table with 4 columns: Wahlberechtigte, Wählende, Erasmy, Horst (CDU), Borkam, Marc (SPD). Row 1: 5.378, 2.074, 813, 1.150. Row 2: 38,56%, 41,42%, 58,58%

Der Wahlausschuss stellte fest, dass der Bewerber Borkam, Marc mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und somit gewählt ist. Die öffentliche Bekanntmachung wird auch im Internet unter www.trier.de bekannt gegeben. Trier, den 31.05.2019 Oberbürgermeister Wolfram Leibe als Wahlleiter der Stadt Trier

Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers Tarforst am 26. Mai 2019
Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 29. Mai 2019 das Ergebnis der Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers wie folgt festgestellt:

Table with 5 columns: Wahlberechtigte, Wählende, Gorges, Werner (CDU), Weines, Anne (SPD), Schaab Wolfgang (FDP). Row 1: 4.934, 3.450, 1.520, 1.325, 490. Row 2: 69,92%, 45,58%, 39,73%, 14,69%

Der Wahlausschuss stellte fest, dass auf keine Bewerberin/keinen Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen entfielen. Es findet daher nach Maßgabe des § 53 Abs. 1 Satz 4 Gemeindeordnung am 16. Juni 2019 eine Stichwahl zwischen

Wahlvorschlag 1 – Gorges, Werner (CDU) und Wahlvorschlag 2 – Weines, Anne (SPD) statt. Die öffentliche Bekanntmachung wird auch im Internet unter www.trier.de bekannt gegeben. Trier, den 31.05.2019 Oberbürgermeister Wolfram Leibe als Wahlleiter der Stadt Trier

Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers Trier-Süd am 26. Mai 2019
Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 29. Mai 2019 das Ergebnis der Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers wie folgt festgestellt:

Table with 6 columns: Wahlberechtigte, Wählende, Föhr, Jutta (SPD), Dietzen, Jo (CDU), Helbig, Nicole (Grüne), Rosenbauer Yvonne (FDP). Row 1: 7.187, 4.063, 1.462, 783, 1.417, 296. Row 2: 56,53%, 36,94%, 19,78%, 35,80%, 7,48%

Der Wahlausschuss stellte fest, dass auf keine Bewerberin/keinen Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen entfielen. Es findet daher nach Maßgabe des § 53 Abs. 1 Satz 4 Gemeindeordnung am 16. Juni 2019 eine Stichwahl zwischen

Wahlvorschlag 1 – Föhr, Jutta (SPD) und Wahlvorschlag 3 – Helbig, Nicole (GRÜNE) statt. Die öffentliche Bekanntmachung wird auch im Internet unter www.trier.de bekannt gegeben. Trier, den 31.05.2019 Oberbürgermeister Wolfram Leibe als Wahlleiter der Stadt Trier

Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers Ruwer/Eitelsbach am 26. Mai 2019
Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 29. Mai 2019 das Ergebnis der Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers wie folgt festgestellt:

Table with 5 columns: Wahlberechtigte, Wählende, Schlimpen, Karl (SPD), Probst, Christiane (UBT). Row 1: 2.346, 1.390, 495, 837. Row 2: 59,25%, 37,16%, 62,84%

Der Wahlausschuss stellte fest, dass die Bewerberin Probst, Christiane mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und somit gewählt ist. Die öffentliche Bekanntmachung wird auch im Internet unter www.trier.de bekannt gegeben. Trier, den 31.05.2019 Oberbürgermeister Wolfram Leibe als Wahlleiter der Stadt Trier

Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers Pfalzel am 26. Mai 2019
Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 29. Mai 2019 das Ergebnis der Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers wie folgt festgestellt:

Table with 4 columns: Wahlberechtigte, Wählende, Pfeiffer-Erdel, Margret (UBT), Mattes, Dietmar (SPD). Row 1: 2.814, 1.558, 1.154, 359. Row 2: 55,37%, 76,27%, 23,73%

Der Wahlausschuss stellte fest, dass die Bewerberin Pfeiffer-Erdel, Margret mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und somit gewählt ist. Die öffentliche Bekanntmachung wird auch im Internet unter www.trier.de bekannt gegeben. Trier, den 31.05.2019 Oberbürgermeister Wolfram Leibe als Wahlleiter der Stadt Trier

Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers Olewig am 26. Mai 2019
Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 29. Mai 2019 das Ergebnis der Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers wie folgt festgestellt:

Table with 4 columns: Wahlberechtigte, Wählende, Block, Petra (CDU): JA, Block, Petra (CDU): NEIN. Row 1: 2.501, 1.620, 1.044, 518. Row 2: 64,77%, 66,84%, 33,16%

Der Wahlausschuss stellte fest, dass mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen auf „Ja“ lauteten; die Bewerberin ist somit gewählt. Die öffentliche Bekanntmachung wird auch im Internet unter www.trier.de bekannt gegeben. Trier, den 31.05.2019 Oberbürgermeister Wolfram Leibe als Wahlleiter der Stadt Trier

Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers Trier-Nord am 26. Mai 2019
Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 29. Mai 2019 das Ergebnis der Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers wie folgt festgestellt:

Table with 6 columns: Wahlberechtigte, Wählende, Bösen, Christian (CDU), Dr. Duran Kremer, Maria de Jesus (SPD), Löwe, Dirk (Grüne), Gerike, Marcel (Die Linke), Assenmacher, Adrian Niels (FDP). Row 1: 10.497, 5.333, 1.372, 1.157, 1.788, 489, 363. Row 2: 50,80%, 26,54%, 22,38%, 34,59%, 9,46%, 7,02%

Der Wahlausschuss stellte fest, dass auf keine Bewerberin/keinen Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen entfielen. Es findet daher nach Maßgabe des § 53 Abs. 1 Satz 4 Gemeindeordnung am 16. Juni 2019 eine Stichwahl zwischen

Wahlvorschlag 3 – Löwe, Dirk (GRÜNE) und Wahlvorschlag 1 – Bösen, Christian (CDU) statt. Die öffentliche Bekanntmachung wird auch im Internet unter www.trier.de bekannt gegeben. Trier, den 31.05.2019 Oberbürgermeister Wolfram Leibe als Wahlleiter der Stadt Trier

Bekanntmachung zur Stichwahl der Ortsvorsteher/innen in der Stadt Trier der Ortsbezirke

- 1. Mitte-Gartenfeld
2. Kürenz
3. Nord
4. Süd
5. Tarforst

Am Sonntag, dem 16. Juni 2019 werden die Stichwahlen der Ortsvorsteher/innen der Ortsbezirke Mitte-Gartenfeld, Kürenz, Nord, Süd und Tarforst durchgeführt. Die Wahlhandlung dauert von 8 bis 18 Uhr.

Zur Stichwahl ist wahlberechtigt, 1. wer im Wählerverzeichnis zur ersten Wahl eingetragen ist und sein Wahlrecht nicht verloren hat, 2. wer nur zur Stichwahl im Wählerverzeichnis eingetragen ist, wer, ohne im Wählerverzeichnis eingetragen zu sein, für die erste Wahl einen Wahrschein erhalten hat, 3. wer, ohne im Wählerverzeichnis eingetragen zu sein, für die Stichwahl einen Wahrschein erhalten hat.

Die unter der Nummer 3 bezeichneten Personen erhalten von Amts wegen einen Wahrschein zur Stichwahl und Briefwahlunterlagen. Erst zur Stichwahl wahlberechtigte Staatsangehörige anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die von der Meldepflicht befreit und deshalb in der Gemeinde nicht gemeldet sind, erhalten auf Antrag einen Wahrschein. Wer mit der zur ersten Wahl übersandten Wahlbenachrichtigungskarte für die Stichwahl einen Wahrschein beantragt hatte, erhält ohne erneuten Antrag einen Wahrschein und Briefwahlunterlagen. Wer nicht brieflich wählt, kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, der in der Wahlbenachrichtigung zur ersten Wahl angegeben ist. Zur Wahl soll die Wahlbenachrichtigung mitgebracht und der Personalausweis, bei Besitz der Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union ein gültiger Pass oder Passersatz, bereitgehalten werden.

Wahlberechtigte, die nicht in ihrem Wahlraum wählen wollen, können noch bis Freitag, den 14. Juni 2019, 18 Uhr, einen Wahrschein und Briefwahlunterlagen beantragen. Im Falle einer nachweislichen plötzlichen Erkrankung, bei der ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich ist, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, gestellt werden. Diese Antragsfrist gilt auch für Wahlberechtigte, die ohne ihr Verschulden weder im Wählerverzeichnis nachgetragen worden sind noch einen Wahrschein von Amts wegen erhalten haben.

An der Stichwahl im Ortsbezirk Mitte-Gartenfeld nehmen teil: 1. der Bewerber Dr. Michael Düro (GRÜNE) mit 2.890 Stimmen und 2. der Bewerber Norbert Freischmidt (CDU) mit 1.473 Stimmen. An der Stichwahl im Ortsbezirk Kürenz nehmen teil: 1. der Bewerber Bernd Michels (CDU) mit 1.291 Stimmen und 2. der Bewerber Ole Seidel (GRÜNE) mit 1.290 Stimmen. An der Stichwahl im Ortsbezirk Nord nehmen teil: 1. der Bewerber Dirk Löwe (GRÜNE) mit 1.788 Stimmen und 2. der Bewerber Christian Bösen (CDU) mit 1.372 Stimmen. An der Stichwahl im Ortsbezirk Süd nehmen teil: 1. die Bewerberin Jutta Föhr (SPD) mit 1.462 Stimmen und 2. die Bewerberin Nicole Helbig (GRÜNE) mit 1.417 Stimmen. An der Stichwahl im Ortsbezirk Tarforst nehmen teil: 1. der Bewerber Werner Gorges (CDU) mit 1.520 Stimmen und 2. die Bewerberin Anne Weines (SPD) mit 1.325 Stimmen. Zur Stichwahl erhalten die Wählerinnen und Wähler einen Stimmzettel, in dem die beiden zur Wahl stehenden Bewerber/innen mit Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und der Anschrift aufgeführt sind. Die Wählerinnen und Wähler geben ihre Stimme in der Weise ab, dass sie durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, wem sie ihre Stimme geben wollen.

Die öffentliche Bekanntmachung wird auch im Internet unter www.trier.de bekannt gegeben. Trier, den 31.05.2019 Oberbürgermeister Wolfram Leibe als Wahlleiter

Die gemäß § 35 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz erforderlichen Bekanntgaben der in den nichtöffentlichen Sitzungen des Stadtrates oder der Ausschüsse gefassten Beschlüsse sind im Anschluss an die jeweiligen Sitzungen (als Anlage) im Internet unter https://info.trier.de/bi einsehbar.

Ende des amtlichen Bekanntmachungsteils

Wer hat den schönsten Garten?



Der Gartenwettbewerb vom StadtGrün-Amt und dem Gärtnerverein Flora geht in die zweite Runde. Teilnehmen können Trierer bis 15. Juni mit ihrer grünen Oase in den Kategorien „schönster Vorgarten“ und „schönster Balkon“, die sich in Trier befinden. Insgesamt werden pro Kategorie drei Preise vergeben. Zudem wird wieder ein Vorgarten und Balkon in der Kategorie „Ökologische Wertigkeit“ gekürt. Auf die Sieger warten Sachpreise und Gutscheine. Eine Bewerbung ist möglich per Brief an StadtGrün, Gärtnerstraße 62, 54292 Trier, oder per Mail an gartenwettbewerb@trier.de. Sie sollte bis zu drei DIN A4-Seiten mit Anmeldebogen mit Kurzbeschreibung, Fotos und Planskizze umfassen. Der Meldebogen ist beim StadtGrün oder Bürgeramt sowie per Mail (gartenwettbewerb@trier.de erhältlich.) red/Archivfoto: PA/gut

Online-Umfrage

Mithilfe einer Online-Umfrage möchte die Stadtbibliothek im Palais Walderdorff den Service und die Kundenzufriedenheit weiter verbessern und bittet ihre Kunden um Unterstützung. Sie dauert fünf bis zehn Minuten. Weitere Infos und der Link zur Umfrage sind unter www.stadtbibliothek-walderdorff.de zu finden. Die Online-Umfrage läuft noch bis 28. Juni. red

Busumleitung

Wegen Bauarbeiten in Eitelsbach werden von 5. bis einschließlich 7. Juni, von 8 bis 12 Uhr die Busse umgeleitet. Sie fahren Richtung Innenstadt ab der Haltestelle Eitelsbach-Abzweig in Mertesdorf über die Hauptstraße zur L149, weiter über den Fischweg zur Station Ruwer-Bahnhof. Die Rückfahrt nach Waldrach/Morscheid verläuft in umgekehrter Reihenfolge. red

WOHIN IN TRIER? (5. bis 11. Juni 2019)



AUSSTELLUNGEN

bis 8. Juni
„Old but new“, Installation des Bildhauers Andreas Techler, Galerie Junge Kunst, Karl-Marx-Straße 90

bis 16. Juni
„ambivalenzen 3.0“, Werke der Künstlergruppe Tripol, Tufa

bis 23. Juni
„Annamalt“, Werke der Künstlerin Galerie Netzwerk, Neustraße

„Der Himmel ist blau, der Tag ist schön und zwei mal zwei ist vier“, Werke von Wolfgang Ruppel, Europäische Kunstakademie

bis 29. Juni
„Das Auge des Betrachters“, Werke von „HOOX!“ und Michael Frank, Tufa-Ausstellungsraum

Malerei von Mark Taschowsky, Galerie Palais Walderdorff, Vernissage: 7. Juni, 19.30 Uhr

bis 1. Juli
„Die Welt der Tiere“, textile Arbeiten der sechsten Klasse der Freien Waldorfschule, EGP-Bühne

bis 7. Juli
„Filsch – unsere Heimat“, historische Fotos, Kapelle St. Luzia

bis 14. Juli
„Momente“, Werke der Gruppe „Prisma“ aus Zweibrücken, Remise, Von-Pidoll-Straße, 18, Quint

bis 21. Juli
„90 Jahre Anne Frank. Eine Zeitreise gegen das Vergessen“, Stadtbibliothek Weberbach

bis 30. Juli
„Dialog im Dunkeln“, Ausstellung zur Entdeckung des Unsichtbaren, Pauluskirche

„Wasser“, Werke von Martina Diederich und Jehan Abuaffar, Robert-Schuman-Haus

bis 3. August
„Magie der Muster“, Fotografien von Eva Sonne-Krings und Richard Krings, Vernissage: 6. Juni, 18 Uhr

bis 16. August
„Vibes“, Gemälde von Konstantin Konstantinov, Rechtsakademie, Metzger Allee 4

bis 22. September
„Happy Birthday! Barbie wird 60“, Spielzeugmuseum, Dietrichstraße 51

bis 6. Oktober
„Um angemessene Kleidung wird gebeten. Mode für besondere Anlässe von 1770 bis heute“, Stadtmuseum

bis 24. November
Entwürfe für Glasarbeiten von Adele Elsbach, Stadtmuseum Simeonstift

bis 31. Dezember
„Bürgersteig-Ausstellung“: „dackelige“-Parodie-Porträts von Künstlern auf wechselnden Plakaten, Gebäude Kochstraße 31

Mittwoch, 5.6.
VORTRÄGE/SEMINARE.....
„Zurück in den Beruf – aber wie?“, Berufsinformationszentrum, Agentur für Arbeit, 9 bis 11 Uhr

„Jupitergigantensäulen – Zeugnisse der Verschmelzung keltischer und römischer Glaubensvorstellungen“, mit Dr. Christophe Coulot, Welschnonnenkirche, 19 Uhr

Peter Storch: „Faszination Indien II – eine Reise durch Rajasthan und nach Varanasi“, Multivisionsshow, Tufa, 19.30 Uhr

THEATER/KABARETT.....
„Die Reise in die Hoffnung“, Tanzstück, Theater, 19.30 Uhr

KONZERTE/SHOWS.....
„Mercy Union“, Luke, 20 Uhr

VERSCHIEDENES.....
Treffen der Rathaus-Pensionäre Restaurant Postillon, 15 Uhr

Heilbäume und -pflanzen des Waldes, Wanderung, Forstamt, 18 Uhr Anmeldung: 0651/9790-777

Sommerfest der Universität, Start, 14 Uhr, weitere Informationen: www.uni-trier.de

Donnerstag, 6.6.
VORTRÄGE/SEMINARE.....
Studium der Architektur und Innenarchitektur im Fokus, BiZ, Dasbachstraße 9, 16 Uhr

THEATER/KABARETT.....
„Heimatschuss“, von Karsten Müller, Druckwerk in Euren, 20 Uhr

„Too much light...makes the baby go blind“, Tufa, Kleiner Saal, 20 Uhr

„KGB – Kunst gegen Bares“, Kleinkunstwettbewerb, Mergener Hof, Rindertanzstraße, 20 Uhr

VERSCHIEDENES.....
Karrieremesse „meet“, Universität, 10 bis 16 Uhr

Freitag, 7.6.
THEATER/KABARETT.....
„Human Rights Now“, Premiere des Bürgertheaters, Theater, 20 Uhr,

„Too much light...makes the baby go blind“, Tufa, 20 Uhr

KONZERTE
Jazz am Dom (bis 10. Juni), weitere Infos: www.jazzclub-trier.de

SPORT.....
Stand-up-Paddling, Stadtführung auf der Mosel mit dem Paddleboard, RGT-Steg/Mosel-KM 191, 16 Uhr

Samstag, 8.6.
KINDER/JUGENDLICHE.....
„Früher Eiszeit, heute Heißzeit – was unsere Pflanzen über das Klima verraten“, mit Beate Stoff, Naturfreunde Quint, Bleischmelze 12a

THEATER/KABARETT.....
„Zwei wie Bonnie und Clyde“, Komödie von Tom Müller und Sabine Misiorny, Tufa, 20 Uhr

KONZERTE/SHOWS.....
Pop RLP Masterclass, Konzert, Tufa, Großer Saal, 20 Uhr

Sonntag, 9.6.
KINDER/JUGENDLICHE.....
„Das Dschungelbuch“, Sommerheckmeckfestival, Lotto-Forum, 15 Uhr, anschließend Eröffnung mit dem Zirkus „Goya“

FÜHRUNGEN.....
„Götter und Geister am Gürtel“, Führung mit Diana Lamprecht zu japanischen Elfenbeinfigürchen, Stadtmuseum, 11.30 Uhr

WOHIN IN TRIER? (5. bis 11. Juni 2019)

Sonntag, 9.6.

FÜHRUNGEN.....

„200.000 Jahre in 90 Minuten“,
Rheinisches Landesmuseum, 15 Uhr

THEATER / KABARETT.....

„Zwei wie Bonnie und Clyde“,
Komödie von Tom Müller und
Sabine Misiorny, Tufa,
Wechselstraße Kleiner Saal, 17 Uhr

Monty Python's „Spamalot“,
Musical frei nach dem Film „Die
Ritter der Kokosnuss“, Premiere,
Bischöfliches Priesterseminar,
Quadrathof, 19.30 Uhr

SPORT.....

Stand-up-Paddling, Einsteiger-
Kurs, Moselufer, RGT-Steg/
Mosel- KM 191, 11 Uhr

Stand-up-Paddling, Fitness Kurs,
Moselufer, KM 191, 13 Uhr

Montag, 10.6.

KINDER / JUGENDLICHE.....

„Das Dschungelbuch“,
Sommerheckmeckfestival, Lotto-
Forum, Petrisberg, 15 Uhr

THEATER / KABARETT.....

„Heimatschuss“, Schauspiel,
Bürgerhaus „Druckwerk“
Ottostraße, 17 Uhr

Monty Python's „Spamalot“,
Musical frei nach dem Film „Die
Ritter der Kokosnuss“, Hof des
Priesterseminars, 19.30 Uhr

KONZERTE / SHOWS.....

Brunnenhofkonzert: **Musikverein
St. Caecilia America** (Niederlande),
Brunnenhof, 11 Uhr

Zehntes **Mattheiser Pfingstkonzert**
mit dem Friedrich-Spee-Chor,
St. Matthias, 19 Uhr

VERSCHIEDENES.....

**Kapellen- und Nachbarschafts-
Fest** des Schönstattzentrums
mit Gottesdienst und Konzert,
ehemaliger Caspary-Park, 17 Uhr

Dienstag, 11.6.

THEATER / KABARETT.....

Monty Python's „Spamalot“,
Musical, Hof des Bischöflichen
Priesterseminars, 19.30 Uhr

KONZERTE / SHOWS.....

Internationale Orgeltage:
Professor Andrzej Chorosinski
(Warschau/Breslau), Dom, 20 Uhr

„Red City Radio“, Mergener Hof,
Rindertanzstraße, 20 Uhr

Alle Angaben ohne Gewähr
Redaktionsschluss: 29. Mai 2019



Erstmals laden die Universität und die Geschäftsleute des benachbarten Ladenzentrums „Im Treff“ gemeinsam Studierende, Uni-Mitarbeiter und Bürger am Mittwoch, 5. Juni, ab 14 Uhr, zu einem Sommerfest in der Ladenzeile ein. Mit der „Fred Barreto Group“ und „Steilflug“ geben zwei angesagte Formationen der Region den Ton an. Unterhaltung und Mitmachaktionen – auch für Kinder, eine Tombola und die Shops im „Treff“ laden zum Stöbern und Kaufen ein. Dazu stellen Gruppen und Initiativen der Uni sowie Sozial- und Bildungseinrichtungen ihre Arbeit vor. Der Hochschulsport vermittelt Eindrücke seines Angebots und international wird es nicht nur auf der Bühne, wenn indonesische Lieder erklingen, sondern auch auf dem Speiseplan mit türkisch-kurdischem Fingerfood, indonesischen Köstlichkeiten und mit Klassikern wie Kaffee und Kuchen. Die Uni-Bigband „SwingUniT“ tritt ebenso auf wie ein Cello-Ensemble des „Collegium musicum“, dem Orchester der Uni. Fand das Sommerfest 2018 noch auf dem „Forum“ statt (Foto), wird nun erstmals im „Treff“ gefeiert. Foto: Uni